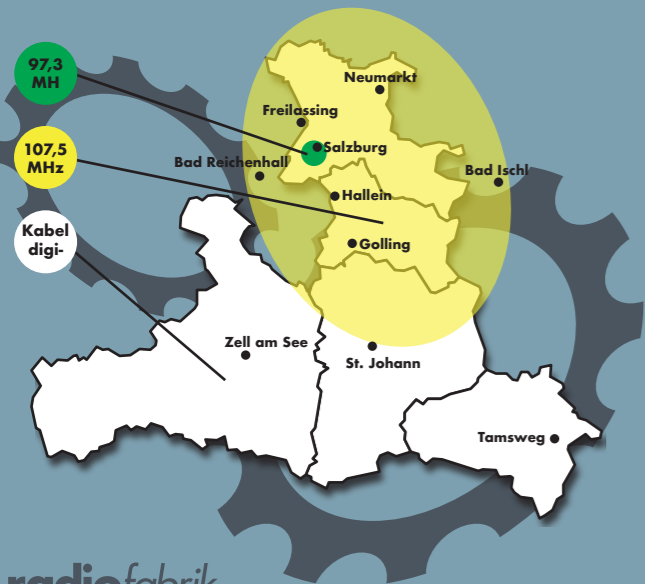


radiofabrik
JAHRESBERICHT
2018

Verein Freier Rundfunk

Gehört Dir: Eine demokratische,
transparente Organisation
mit hohem Public Value.

EINLEITUNG	4	Modernisierung Sendestudio A	62
FINANZEN	6	Bau Dachterrasse	64
PERSONAL	6	Klimatisierung	65
PROGRAMM	8	Radiostudio & Büro	65
Sendungen	8	AUSBILDUNG IN DER RADIOFABRIK	66
Die Radiofabrik Lehrredaktion	32	Workshops & Schulungen	66
unerhört!	35	Workshops für Radiomacher*Innen und Interessierte	70
Aussenstudio der Radiofabrik	38	Schulradio, Kinder- & Jugendworkshops ..	75
Airplay und Support für Salzburger Bands	38	Radioworkshops für Erwachsene	76
Hörsturz	39	Lehrlingsausbildung	77
Programmschwerpunkte und Liveübertragungen	40	TEAM	78
Auszeichnungen und Preise	48	VORSTAND	79
Die Radiofabrik online 2018	50	KONTAKT / IMPRESSUM	79
PR & EVENTS	54	PARTNER*INNEN ,	80
Kampagne	54	KOOPERATIONEN ,	80
Party	56	UNTERSTÜTZUNGEN	80
Radiostars – Das Starstickeralbum der Radiofabrik	58	PRESSESPIEGEL 2018	81
TECHNIK & INFRASTRUKTUR	62		



EINLEITUNG

2018 - 20 Jahre Radiofabrik. Wir haben alles getan, um es zu einem zwar anstrengenden aber sehr guten Jubiläumsjahr werden zu lassen.

Nach einer umfassenden Bewerbung mit einer selbstentwickelten Kampagne, haben wir im Oktober eine fette, legendäre Party geschmissen. Danke an alle, die aufgetreten sind, die mitgeholfen haben und die mit uns dabei waren.

Umgebaut haben wir unser Studio A: es ist schicker und moderner geworden, und aktuell mit Sicherheit das coolste Sendestudio aller Freien Radios Österreichs.

Dazu gebaut haben wir eine Dachterrasse, die im Sommer unsere beengte Raumsituation entlasten soll. Nach ihr wird inzwischen mit „Ihr habt doch diese schöne Terrasse...?“ bei Raumvermietungen nachgefragt.

Eingebaut haben wir endlich eine Klimatisierung für Studio A und Büro. Eine überfällige Investition, war sie doch ursprünglich schon beim Einzug in die ARGEkultur 2005 geplant gewesen.

Last but not least gestartet haben wir unsere neue Lehrredaktion „unerhört!“. Die macht uns besonders stolz, und hat uns sehr gefehlt seit Einstellung unseres „Magazins um 5“ im Jahr 2015. Hierfür gilt ein besonderer Dank der „Stadt Salzburg – Kultur & Wissen“, die das Projekt im Rahmen der „Wissensstadt“ zentral mitfinanziert hat.

Es war ein anstrengendes aber gutes Jahr, vor allem auch mit vielen neuen Menschen, die bei uns Radio machen. Denn wie der Betrieb ändern sich auch die Sendungsmacher*innen des Radios. Permanent kommen und gehen Sendungen. Menschen mit Enthusiasmus werden irgendwann müde. Machen wieder Platz für Neues. Deshalb muss die Radiofabrik immer neue Menschen anziehen, um diesen Austausch

im Gleichgewicht zu halten. Das ist uns auch 2018 wieder gelungen: Das Radio wächst weiter. Auch noch nach 20 Jahren. Immer mehr Menschen nützen das Medium, die Infrastruktur, die Wissensvermittlung und die Gemeinschaft.

Ein Jahresrückblick ist auch eine Gelegenheit, Danke zu sagen. Danke für ein geniales Radio, gemacht von den vielen freien Produzent*innen. Danke für ein Team und Funktionär*innen, die unsere Radiofabrik professionell am Laufen halten und managen. Und die auch über die Arbeit hinaus zusammenhalten.

Und nicht zuletzt danke an unsere Förderer, Partner*innen & Supporter, die uns finanziell oder in inhaltlichen Kooperationen unterstützen.

Alf Altendorf & Eva Schmidhuber
Geschäftsführung Radiofabrik

FINANZEN

Die Bilanz 2018 liefert ein stabiles finanzielles Bild unserer Organisation.

Trotz der Investitionen in die Infrastruktur des Radios haben wir mit einem Überschuss von EUR 1.480,50 leicht positiv abgeschlossen, der Bilanzgewinn liegt bei EUR 2.071,- (2017 EUR 590,75). Ebenfalls leicht gestiegen ist die Betriebsleistung mit EUR 371.675,49 (2017 EUR 360.938,17).

Eine 2017 gebildete, kleinere Rücklage für „Infrastruktur-Umbau“ (EUR 7.000) wurde noch nicht aufgelöst, da einige Folgeinvestition – wie Sonnenschutz für die Außenterrasse – 2019 noch anstehen.

(Die Bilanz findet sich online unter: <https://radiofabrik.at/organisation/verein/#Finanzberichte>)

PERSONAL

Stabil ist das Personal der Radiofabrik. Das zeigt auch, daß der Sender ein guter attraktiver Arbeitgeber ist, bei dem geblieben wird. Als Betrieb profitieren wir von einem hochprofessionellen, eingespielten Team mit einem bestätigt guten Betriebsklima.

Seit Jänner 2018 leitet Eva Schmidhuber als „Geschäftsführung Programm“ gemeinsam mit dem „Kaufmännischen Geschäftsführer Alf Altendorf das Radio.



PROGRAMM

Ende 2018 werden rund 180 verschiedene Sendereihen pro Monat im Programm der Radiofabrik ausgestrahlt. Im Lauf des Jahres 2018 kamen insgesamt 33 neue Sendungen dazu, 23 Sendungen sind ausgelaufen.

Seit 2009 ist die Zahl der regelmäßigen Sendungen (regelmäßig meint mindestens einmal im Monat bis hin zu drei Mal wöchentlich) um 72 gewachsen.

SENDUNGEN

Neue & ausgelaufene Sendungen

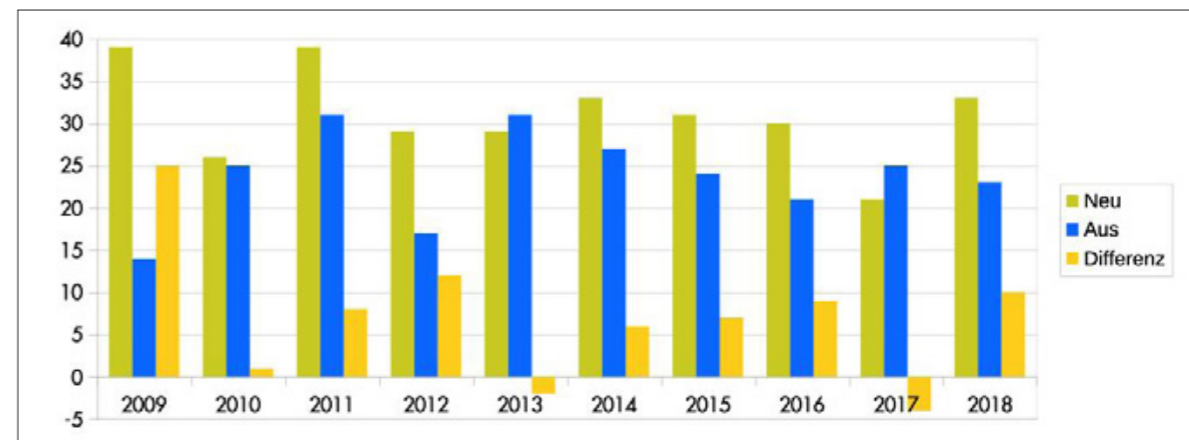
Über 300 ehrenamtliche Radiomacher*innen produzieren das laufende Programm der Radiofabrik. Rund 25 Formate sind mehr- oder

fremdsprachig gestaltet. Folgende Sprachen waren 2018 regelmäßig auf der Radiofabrik zu hören: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Englisch, Farsi, Französisch, Hindi, Paschtu, Somalisch, Spanisch, Türkisch, Urdu und Deutsch sowie diverse Dialekte und Akzente.

18 Sendungen wurden von anderen (Freien) Radios übernommen: Radio Wienerlied, Radio Stimme, Pura Vida Sounds, Bewegungsmelder Kultur, radio%attac, Gobale Dialoge – Women on Air (alle Radio Orange, Wien), madhou5e, Seitwärts – Poetologische Ortungen, Frozine, Der netzpolitische Abend AT (alle Radio FRO, Linz), Von Unten, Das rote Mikro (beide Radio Helsinki, Graz), soundinfusion (Radio Agora), Das Mensch, Ethnoskop (beide Freirad Innsbruck), literadio (senderübergreifend), BBC News, Democracy Now.

Sendungsstatistik 2009-2018

Jahr	Neu	Aus	Differenz
2009	39	14	25
2010	26	25	1
2011	39	31	8
2012	29	17	12
2013	29	31	-2
2014	33	27	6
2015	31	24	7
2016	30	21	9
2017	21	25	-4
2018	33	23	10
Summen	310	238	72



Sendungen von A-Z

Folgende Sendungen waren 2018 bei uns on Air. (Sendetermine & -beschreibungen sind mit einem Klick auf den Sendungsnamen bzw. auf der Radiofabrik-Website unter „[Sendungen von A - Z](#)“ nachlesbar.)

5 Rhythmen	Tanzmix inspiriert von Gabrielle Roth
8 NACH 8 - DAS ENDE DER NACHT	Morgenmagazin mit Robert Schromm
A la Carte Comedy	Comedy + Cabarett Mixed Show
Acme.Nipp-on-AiR	Alles dreht sich um Japan
Akad On Air	Salzburgs Erstes Schulradio
Am Abgrund	alternative music, stories & fun
artarium	das etwas andere KUNNSTbiotop
As I like it	Gute Musik, selten gespielt und gehört
As I Like it Classic	Die Sendung für Liebhaber von klassischer Musik
Atelier für Neue Musik	trans-art, die Synästhesie der modernen Künste
Auffi muaß i...	Impressionen aus 60 Jahren Bergerlebnissen
Austrian Doctors	Über das Glück, helfen zu können.
BÄM! – Klug isses nicht. Aber geil!	Quatschen. Lachen. Blödsinn machen.

Battle & Hum	Der ultimative musikalische Schlagabtausch!
BBC Worldservice	Weltnachrichten in englischer Sprache
Best of Hörenswert	Das Beste aus über 400 Radiofabrik Alben der Woche
Bewegungsmelder Kultur	Die Sendung der IG Kultur
Biancinas Musikkoffer	Musik für Kinder
Black Pearl	Musik für Frieden in den Köpfen und Verstand in den Herzen
Bluegrass Junction	A musical trip through the Appalachian Mountains
Bluestime	Wurzeln, Kern und Zukunft zeitgenössischer populärer Musik.
Browsing around the clove	500th anniversary of the first circumnavigation of the Earth
CornerRadio	Das JUZ Corner on Air
CREATIVE CAMP	Kultur ohne Sprachbarrieren
Das Plattenkarussell	Songs, die man im „Radio“ (noch) nicht zu hören bekommt
Das Radiofabrik Interview	Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören.
Das rote Mikro	Schriftsteller*innen & Musiker*innen zu Gast bei Barbara Belic
Democracy Now!	Independent News Program from the U.S.
Der musikalische Alexithymie-Test	Bist du gefühllos oder leidenschaftlich?



Peter W. 2017

Der netzpolitische Abend AT	Berichte und Zusammenfassungen von Herbert Gnauer
Der Radiofabrik Mitschnitt	Sei dabei, wo du nicht warst.
Die Radiofabrik-Jazznacht	Gesammelte Jazzperlen aus dem Radiofabrik-Programm
Die Sportschau	Mit Markus Dorn
Disabled for Solidarity	Solidarität unter Randgruppen
Don't Spook the Horse	Die Sendung ohne Pferd
Dorfradio	Das Radiomagazin der Dorfzeitung.com
Einmal um die Welt	Musikalisches Reisemagazin
Engelsgeflüster	"Die Ausgeburten ihres Kopfes sind ihnen über den Kopf gewachsen" (Friedrich Engels)
Entre Panas – Unter Freunden	Infomix und Talk auf Spanisch mit Minisprachkurs
Ethnoskop	Alltägliche und nicht-alltägliche Phänomene
Fair Play	Infosendung gewidmet der Nachhaltigkeit
Flower Power Radio	Die legendärsten Hits der 60er und 70er Jahre
Fondue	An den Grenzen der Freiheit des Freien Radios
Founder Bliss	Wie junge Unternehmen sich dem Massengeschmack widersetzen
Frau und Natur	Radio Natur Leben Pur

Frauen*zimmer	Don't worry, come in
Frauengesundheit in the air	Was hält und macht Frauen und Mädchen gesund?
Freakadellen Funk	Die Plattform für elektronische Musik in Salzburg
Freakadellen Funk Mixing Slot	Die Plattform für elektronische Musik in Salzburg
Frühstücksradio	Früh aufstehen mit Markus Dorn
FVONK dich FREI!	Der Radiotalk mit Alltagsheld*innen
Geographical Imaginations	Radio Expeditions into the Geographies of Everything and Nothing
Global Sounds Spezial	Musik aus aller Welt
Globale Dialoge	Women on Air
Glückliches Funkgerät	Internationales antirassistisches Radio
Götterfunk	Salzburger Bands und Musikschafter auf der Radiofabrik
Grenzlandvibes	Literatur und Musik ohne Sprachbarrieren. Musik aus Strom und der Region.
Großartig Records	Alternative Lieblingsmusik
Hallo Punkerland	Einschalten und Pogo tanzen!
Hing'rotzt	Sag, was Sache ist!
Hinsetzen – Atmen	Ein Radio-Meditationskurs für Anfänger*innen und festgefahrene Fortgeschrittene



Eva-Maria Kubin 2018

Hirnhören	Weltdeutung von A – Z
HörensWert	HörensWert. Das Anhören lohnend. Anhören, lohnend das? Lohnend das Anhören!
Humorlabor	Die Kabarett-Bühne zum Laborieren, Experimentieren, Perfektionieren
Hunderunde	Gespräche und Gedanken über Hunde und Menschen
Ich, gesund!	Das Gesundheitsmagazin.
Impressive Radio	Die Sendung für eindrucksvolle Musik
Inselradio – Kinder in Action	Spannende, informative und lustige News von den Kindern der Insel Haus der Jugend.
JazzCafé	Jazzklassiker und Neuvorstellungen von und mit Wolfgang Baumgartner
Jonathan on Air	Die Radiosendung aus dem Berchtesgadener Land von Jugendlichen für Jugendliche
Jukebox Hallein	Überraschungen, Nebensächliches und Wunderbares aus dem Halleiner (Kultur-)Leben
JUKI Abenteuer Radio	Die Kids vom Jugend- und Kinderhaus Lieferung machen Radio.
Karls Roaring Sixties	Eine Sendung von Karl Krenner
KECK on Air!	Kinderradio des soziokulturellen Stadtteilprojekts KECK

Kinderradio	Kids On Air
KiZnewZ – Wir und die Welt	Die Kindernachrichten auf der Radiofabrik
Kopfhörer	Lieder aus sechs Jahrzehnten populärer Musik
Kultur aus dem Innergebirg	Was ist los im Pinzgau, Pongau und Lungau?
Kultur aus Sighartstein	Kultur vermitteln – Kunst schaffen
Kulturelle Nahversorger im Flachgau	Neuigkeiten aus den Kulturinitiativen
lauschbox	Das Emailwerk-Radiomagazin für Kultur, Wissen und Leben
Let's Netz. Der Chaostalk	Technik Web Politik
Leuchtturm	Orientierung in Wissenschaft und Technik
Life Science Live	Life Science Live – Naturwissenschaft im Alltag
literadio	Literatur zum Hören
Live vom Frühstückstisch – Radio Desayuno	Aufwachradio live vom heimischen Frühstückstisch
Luftkind & Erdling	... sorgen für klare Verhältnisse in der Elektro-Szene
madhou5e	macht das Wohnzimmer zum Dancefloor
MARK-Radio	JugendKultur hörbar
Maschehu – Mischehu	Aus dem Zentrum für jüdische Kulturgeschichte.
MASSE65	Kulturtheoretische und musikalische Experimente



Menschen in Aktion	Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit und Solidarität
Metal Observer on Air	Eine Achterbahnfahrt durch die Welt des Metal!
Metallic Underground	Alle Arten von Metal
mexiko anders	Das Solidaritätskomitee Mexiko Salzburg informiert
mit.mach.radio	Die Radiobühne für gemeinschaftliches Engagement
Mitternachtsreigen	The Soundtrack of Your Night
Mozart unplugged	Blick hinter die Kulissen der Stiftung Mozarteum
My favourite Music	Great music from my private collection
Nachfahrt aka Perlentaucher	Emotional – musikalische Seelenreise
Namaste	Das Yoga-Studio im Radio
Neuentdeckung Afrikas	Afrika einmal anders
Neues aus der Welt der Medizin	Die wichtigsten medizinischen Nachrichten, allgemeinverständlich.
News from the World of Medicine	The most important medical news, in plain English.
Night Shift Radio	Musik – damit die Glotze ausbleibt
NoB	Projekt NoB = Normal oder Behindert / finde Barrierefreiheit
Northern Soul Nite	The Underground Sound of Northern England

PAGES Radio	Inforadio von Neo-Salzbürger*innen
PakIndia Express	Bringing pakistani-indian culture to Salzburg
PAS da Schutta	Die Radiosendung der Paracelsus-Schule (PAS) Salzburg
Phonoskopius	The Musical Telescope
Planet ÄhM	Melly und Mandy Machen Music and More
Probebühne	Aller Anfang ist nicht schwer!
PUNK IN A BOX	A metal box full of Punk from the 90s
Pura Vida Sounds	Musik zur Förderung der Lebensfreude
Queer Voices	Die Sendung der HOSI-Salzburg
Querbeet	Gemeinsam zum gepflegten Höhepunkt der rockenden Gitarre
Radio AVA	Musik und Literatur aus dem Iran
Radio Bob	Aus der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen
Radio ChurchHill	Der Donnerstalk über Medien und Manipulation
Radio du Grand Mot	Die transdisziplinäre Radiocollage
Radio Hamraz	Das Magazin für Farsi-sprachige Migrant*innen
Radio Hamraz – Persische Literatur	Persische Literatur in Originalsprache
Radio Lebenshilfe Salzburg	Menschen mit Behinderungen am Wort



Radio Literaturhaus	Das Literaturhaus Salzburg on Air
Radio Nautilus	Freies Radio Pongau
Radio Rockhouse	Aktuelle Konzerttermine, Interviews, House-Infos und mehr
Radio Salsa Salzburg	Salsa, Merengue und Latin on Air
Radio Sigi	Wir machen Radio im Kulturhaus Sighartstein
Radio Spontan	Musik und Talk mit guten Vibes aus aller Welt
Radio Stimme	Die Sendung der Initiative Minderheiten
Radio UniArt	Uni Mozarteum ON AIR
radio%attac	Eine andere Welt ist möglich
RadioAktiv	Reifes Radio für reife Hörer*innen
RadiOH456	Sendungsbewusstsein aus dem Kulturkraftwerk oh456
RADIOimZENTRUM	Kunst & Kultur aus Radstadt
Radiozeit	Musik, Tipps und Talk
Rainy Day	Flüssiger Sonnenschein aus Tonkonserven für weltoffene Audiophile
Ras Sound Radio	Roots Reggae – 'cause a tree cannot grow without roots
Reflecting Sound	Wenn nicht, dann trotzdem!

RespekTiere	Salzburgs erstes Tierrechtsradio
Rockhouse Local Heroes – TVonRadio	FS1 goes Radiofabrik
Roken Is Dodeljik	Die Leidenschaft Radio zu machen und sich in der Musik zu verlieren
ROR – Reisen ohne Reisebüro	Unterwegs mit Margarete und Ernst
Salzburger Stadtteilradio	Grätzl-News on Air: Österreichs erstes Stadtteilradio auf der Radiofabrik.
Saqafat	Musik und Geschichte(n) aus Pakistan
Schallmooser Gespräche	Meldungen aus dem toten Winkel von Salzburg.
Seebühnentalk	Kleinkünstlerisches von der Seebühne Seeham & rundum.
Seeds of Doom	The Misery Show with Bernhard "Doomchild" Tischler
seitwärts: poetologische ortungen	Authentische Literatur jenseits des Mainstreams
Senden, Benden, Bizden...	Von dir, von mir, von uns ...
Skrupellose Fische	Gender, Rollenbilder und Geschlechter
Sonntagmelodie	Evergreens und Raritäten aus einem großen Schellack- und LP-Archiv
Soundburg Radio/TV	Das Soundburg-Radio ist das verlängerte Sprachrohr der Elektronischen-Musikcommunity in Salzburg!



Shabab Hussain 2017

<u>soundInfusion</u>	Entdecke die Vielfältigkeit der elektronische Musik
<u>Sounds Over Salzburg</u>	Chillige Musik & Great Beats mit Theo und Fabian
<u>Spektrum Kinderradio on Air</u>	Wir erzählen euch, was uns Spaß macht!
<u>Spitz die Ohren, Mini Andrä!</u>	Kinderradio aus der VS St. Andrä
<u>Stadtteilradio Altstadt</u>	Ganz nah dran und das beste davon on Air!
<u>Stadtteilradio Itzling/Elisabeth-Vorstadt</u>	Grätzl-News on Air.
<u>Stadtteilradio Leopoldskron-Moos</u>	Grätzl-News on Air.
<u>Stadtteilradio Schallmoos</u>	Grätzl-News on Air.
<u>Stimmlagen</u>	Das Infomagazin der Freien Radios
<u>Stoned Poets – Dichte Dichter</u>	Wahnsinn und Normalität, Sinn und Unsinn: Poesie.
<u>SwitchON</u>	News, Skandale, Verkehr, Wetter und die neueste Musik
<u>Szenenwechsel!</u>	Lokale Sounds aus den Freien Radios.
<u>Talent Sound</u>	Gesangs- und Musiktalente aus aller Welt ins Radio!
<u>TALK2MUCH</u>	Late Night Talk
<u>Teenage Kicks</u>	Indie/Alternative from the vaults old and new
<u>The eclecticPLAY!ground Radioshow</u>	Fein selektierte Musik, heiße News und coole Gäste
<u>The IN-Crowd</u>	Robert & Eljot an den Mikrofonen

The Rocking 50's	Eine Stunde Hillbilly, Rockabilly und Rock'n'Roll
The Sky Is Crying Blues Radio	Eine Sendung der "The Sky is Crying Blues Society" Salzburg mit Gerd Hufnagel und Chris Holzer.
Tiens, tiens, tiens!	Französischsprachige Kulturen in Salzburg
Total Theo	Die Theo Kämmerer Radioshow
Trains&Bells	Das Zitatengestöber im freien Radio
Traradio	Männer ohne Nerven – jetzt mit noch mehr Dorit
Tuning Up – die Musicbox mit Refleko(h)ren	Eine Musiksending mit Diskussionsbedarf und Ausflügen ins Hörfeld.
TURBO-RADIO	Das öffentlich-musikalische Organ der Turbojugend Salzburg
Ulm lebt!	Zwei Schwaben on Air. Reinhören und verstehen versuchen!
unerhört!	Der Info-Nahversorger auf der Radiofabrik
Viteževo Radio Salzburg	Musik aus Ex-Yu
W.I.R. – Der Radiostammtisch	Gespräche über Kunst und Kultur, Menschen und Gesellschaft.
Werkskantine	Wir feiern das Ende der Arbeitswoche
Wienerlieder	Liebeserklärung an das Wienerlied
With The Talents You Were Given	Opera/Classical Music with Local Talent and Gospel Music with Ann Rowe

With The Talents You Were Given, Kids	Stories and music to have fun, with Ann Rowe
Wos sogga?	Freies Radio Pinzgau
XIBABA.FM	Future's music now
Youngmusic	Jugendbands aufgepasst! Wir bringen eure Musik on Air
Your Voice	Das bewegte Jugendlradio
Zwiespalt der guten Laune	Satirische Betrachtungen



Regionalentwicklung on Air

Salzburger Stadtteilradio

Schon seit Juni 2010 gibt es Österreichs erstes Stadtteilradio auf der Radiofabrik zu hören. Montags und freitags um 17 Uhr bringen Bewohner*innen Themen aus ihrem „Grätzl“ ins Radio. Wiederholung jeweils am darauffolgenden Dienstag um 8:00 bzw. 8:30 Uhr. Alle Ausgaben des Stadtteilradios sind unter stadtteil.radiofabrik.at nachhörbar.

Die Redakteur*innen kommen selbst aus dem Stadtteil, über den sie berichten und bringen ins Radio, was die Leute in ihrem „Grätzl“ bewegt: Von den leidigen Hundstrümmerln über Stadtteilstreife und Verkehrsprobleme bis hin zu Zeitzeugen als Studiogäste und Porträts von Bewohner*innen – der Themenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. 2018 haben leider 3 Stadtteile (Aigen, Andräviertel, Maxglan) aufgehört, einer (Altstadt) ist dazugekommen, es sind derzeit folgende 4 Stadtteile dabei:

Altstadt (Christian Marx)

Itzling/Elisabeth-Vorstadt (Marlene Huemer)

Leopoldskron-Moos (Sabine Bell, Alexander und Ursula Ringerthaler)

Schallmoos (Evelin Jagszas, Liane Barnett)



Ehemalige & aktuelle Redakteur*innen des Stadtteilradios

Kultur aus dem Innergebirg

Fürs Radiomachen konnten bereits mehrere (Kultur)Initiativen aus dem Innergebirg begeistert werden, die seit März 2015 regelmäßig auf der Radiofabrik on Air gehen. Die Sendereihe „Kultur aus dem Innergebirg“ (das ist das Land Salzburg südlich des Tennengebirges) entstand aus speziellen Workshops, die die Radiofabrik gemeinsam mit dem Dachverband Salzburger Kulturstätten für Kulturinitiativen auf dem Land organisiert hat.

Das Zentrum Radstadt (RADIOimZENTRUM), Radio Nautilus (Schwarzach im Pongau), Kunsthaus Nexus, HBLW Saalfelden, Akzente Pinzgau und Bildungszentrum Saalfelden (Wos sogga? Freies Radio Pinzgau) bespielten je einen Samstag im Monat von 14:06 - 15 Uhr mit Neuigkeiten & Berichten aus ihrem Umfeld. Der Lungau ist leider seit 2018 unbespielt.

Die Innergebirg-Initiative der Radiofabrik steht in Zusammenhang mit der Idee von Radiofabrik-Außenstudios in den Salzburger Bezirken.



Pinzgau-Team & RADIOimZENTRUM



Die Nahversorgerredaktion im Studio

Kulturelle Nahversorger im Flachgau: Neuigkeiten aus den Kulturinitiativen

Innovative Kunst und Kultur gibt es keineswegs nur in Salzburgs Landeshauptstadt zu erleben – auch “am Land” ist einiges los und das wollen wir Euch nicht länger vorenthalten: [Die kulturellen Nahversorger*innen im Flachgau](#) machen seit Februar 2018 jetzt auch Radio.

Jeden Dienstag gibt es Neuigkeiten aus einer von fünf Kulturinitiativen. (Wer sich für Pongau, Pinzgau und Lungau interessiert, sei auf die Schwestersendung “Kultur aus dem Innergebirg” verwiesen.)

1. Dienstag im Monat: [K.U.L.T.-Show](#) vom Kulturzentrum [K.U.L.T. Hof](#)
2. Dienstag: [RadiOH456](#) aus dem Kulturkraftwerk [W 2.0 Thalgau](#)
3. Dienstag: [lauschbox](#) aus dem [Emailwerk Seekirchen](#)
4. und 5. Dienstag: [Kultur aus Sighartstein](#) aus dem [Kulturhaus Sighartstein Neumarkt](#) / [Seebühnentalk](#) von der [Seebühne Seeham](#) (abwechselnd)

Die Sendereihe entstand aus einem Radioworkshop, den die Radiofabrik gemeinsam mit dem [Dachverband Salzburger Kulturstätten](#) veranstaltet hat. Sie ist, ebenso wie “Kultur aus dem Innergebirg”, offen für weitere Kulturinitiativen in ganz Salzburg, die Radio machen wollen.

Sendezeit: Jeden Dienstag um 18:00 Uhr (WH am Mittwoch ab 07:30 Uhr)

DIE RADIOFABRIK LEHRREDAKTION

Praxislehrgang für Journalismus in
Community-Medien

12 Plätze, 20 Bewerbungen, 16 sind angetreten, 13 haben's durchgezogen. 7 Wochenendmodule und 9 Redaktionssitzungen, 15 Sendungen mit 31 Beiträgen, 4 ½ Monate Lehrredaktion.

Nach längerer Vorbereitungszeit startete im September 2018 endlich die erste Radiofabrik Lehrredaktion.

Die praxisorientierte Ausbildung – die auch 2019 wieder angeboten werden soll – richtet sich an Interessierte jeden Alters (ab 17 Jahren) und Backgrounds, für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Von 14. September bis 31. Jänner 2019 erlernten die Teilnehmer*innen in 7 Wochenendmodulen mit Referent*innen aus Salzburg und Wien alles rund



um Audioproduktion, Radiojournalismus sowie den vielfältigen Einsatz von Community Radio in der Kulturproduktion, Regionalentwicklung oder Sozialarbeit.

Eines der Highlights war der 2tägige Workshop der Wiener Rechercheplattform dossier.at, die uns spannende Einblicke in die tägliche Praxis des Investigativ Journalismus und ins Multimedia Storytelling gegeben haben. Persönliche Höhepunkte waren für jede/n die erste Sendungspremiere: live als Moderator*in die Sendung zu präsentieren.

Das unerhört! Redaktionsleben: Rein in die Praxis

Parallel zum Lehrgang trafen sich die Teilnehmer*innen als Redaktionsgruppe, um das gelernte Handwerkszeug für kritischen Journalismus gleich umzusetzen. Die Radiosendung unerhört! berichtet ab 18. Oktober 2018 wöchentlich jeden Donnerstag um 17.30 Uhr (WH Fr. 7.30 Uhr) aus der lokalen Kultur, Zivilgesellschaft und Politik. So werden die Teilnehmer*innen zu einem Redaktionsteam, zu Sendungs- und Beitragsproduzent*innen, Interviewer*innen und Moderator*innen.



Wir wollen niederschweligen Zugang und Diversität.

Mit €150 sind die Teilnahmegebühren besonders niedrig, was durch die Unterstützung der Stadt Salzburg und der Kooperationspartner möglich ist. Die Lehrredaktion schließt als niederschwelliges Weiterqualifizierungsangebot mit hohem Qualitätsanspruch nicht nur eine Lücke im lokalen Bildungssystem, sondern soll vor allem auch Partizipation und journalistische Vielfalt in Salzburg fördern. Alle Ausbildungsangebote der Radiofabrik sind außerdem barrierefrei zugänglich.

Auch 2019 soll die Radiofabrik Lehrredaktion wieder durchgeführt werden, voraussichtlich wieder von September bis Dezember. Aufgrund der sehr guten Rückmeldungen mit dem gleichen Curriculum und nur wenigen Änderungen.

• **Redaktionsmodul 3: Praxistage**

Mo 15., Di 16., Mi 17.10.18

Veranstaltungsberichterstattung und Livesendungen von der Tagung aus St. Virgil

KULTUR(EN) DES FRIEDENS. harmonie. spannung. widerstand.



Modul 4: 26. & 27.10.18

Investigative Recherche, Digital Storytelling by **DOSSIER ACADEMY**



FREITAG

Florian Skrabal

Auf der Spur: Recherchekompetenz	Fake News und Social Media? Journalismus braucht Fakten, um glaubwürdig zu sein. Recherche liefert sie. Wie jedes Handwerk, lässt sich das Recherchieren erlernen und stets verbessern. Alltag der investigativen Recherche in Datenbanken, online und in sozialen Netzwerken, hilfreiche Werkzeuge und Recherchepläne – die Rechercheplattform Dossier (www.dossier.at) gibt einen spannenden Einblick in die Arbeit von österreichischem Qualitätsjournalismus.
---	---

SAMSTAG

Sahel Zarinfard

Neue Arten des Erzählens: Digital Storytelling	Informative und anschauliche Darstellungsformen sind Aushängeschilder moderner Medien: Sie vermitteln komplizierte Sachverhalte verständlich und erzählen multimediale Geschichten, die das Publikum interaktiv einbinden. Der Workshop der Dossier:Academy ergründet, welche Elemente eine gut erzählte Geschichte und welche Merkmale eine Multimediale Reportage benötigt. Anhand von praktischen Tools lernen wir das nötige Handwerkszeug für die eigene Arbeit.
---	---

• **Redaktionsmodul 4: Do 22.11.18**

Modul 5: Fr 30.11. & Sa 1.12.18

Stimm- & Sprechtraining, Tontechnik



FREITAG

Krystian Koenig

Keule oder Kugel? Mikrofonkunde und Tontechnik	Eine ganze Band mit nur einem Mikro aufnehmen? Welches Mikro braucht man für welchen Einsatz? Wir widmen uns der Mikrofonkunde und dem 1x1 der Tontechnik. Außerdem klären wir, wie man mit zum besten Ton oder Mitschnitten von Konzerten, Lesungen oder Podiumsdiskussionen kommt. Mit spielerischen Übungen erfährst du am eigenen Ohr, worauf es in der Tontechnik ankommt.
---	---

SAMSTAG

Regina Würz

Warm up your voice Stimm- und Sprechtechnik	Die Stimme entscheidet – nicht nur in Gesprächen oder bei Präsentationen, sondern auch am Mikro in Radio und TV. Vor allem durch Ausprobieren und Selbsterfahren kann die Freude am Sprechen sensibilisiert werden. Ein Stimm- und Sprechtraining mit Tipps für den optimalen Einsatz der Stimme mit Sprechprobenanalyse und Video-training. Inhaltliche Schwerpunkte: Erleichterung der Koordination von Bewegung, Atmung, Stimme und Artikulation durch die Körpermotorik, Rhythmus und Intention.
--	--

• **Redaktionsmodul 5: Do 6.12.18**

Modul 6: Fr 14. & Sa 15.12.18

Mehrwert Radiomachen in Sozialer Arbeit und Regionalentwicklung, Crossmedia-Vertiefung Radio on TV



FREITAG

Thomas Schuster

Radiarbeit in Sozialer Arbeit, Kulturproduktion & Regionalentwicklung	Radiomachen ist wesentlich mehr als on Air gehen! Besonders in der soziokulturellen Animation als Teil der Sozialer Arbeit oder Regionalentwicklung: Das Radio bringt Menschen zusammen, bietet ihnen eine Plattform und Teilhabe am Mediengeschehen und trägt zur Weiterqualifizierung bei. Wie Partizipation und Empowerment mit Radiarbeit und Community Medien gelingen, zeigen praktische Beispiele.
--	---

SAMSTAG

Carla Stenitzer

Radio on TV, TV on Radio!	Du möchtest nicht nur gehört, sondern auch gesehen werden? Dann bietet Radio on TV die Möglichkeit deine Radiosendung ins Fernsehen bei FS1 zu bringen. Wie sie dort hin kommt und Möglichkeiten der Gestaltung, wird in diesem Workshop vermittelt. Und weil Radiomachen immer Learning by Doing ist, gehen wir am Ende des Workshops gleich mit einer ersten Sendung on Air.
----------------------------------	--

• **Redaktionsmodul 6: Do 20.12.18**

Modul 7: 18. & 19.1.19

Kamera, TV-Studio & Video-Schnitt



FREITAG

Markus Weisheitinger

Kameraschulung	Dieses Modul rundet den Lehrgang ab und vermittelt elementare Fertigkeiten für Kameraarbeit und Videoschnitt. Dabei geht es nicht nur um den Umgang bei Dreharbeiten mit Kamera und Stativ, Licht und Ton, sondern es wird gleich anhand eines Konzepts ein Kurzbeitrag entwickelt.
-----------------------	---

SAMSTAG

Markus Weisheitinger

Videoschnitt mit Premiere Pro CC	Wer eigene Beiträge produzieren will, muss die Grundlagen des Videoschnitts kennen. Wir lernen, wie man mit Premiere Pro CC unterschiedliche Aufnahmen professionell zusammenbringt (Multicamschnitt), Farben korrigiert, Bauchbinden und Co. animiert und die Beiträge dann auch noch im richtigen Format exportiert.
FS1 Studiotechnik	Nicht nur die Studiokameras und Lichttechnik stehen auf dem Plan dieses Moduls, sondern auch die Arbeit im Regieraum, wo Bild und Ton mit der Software mmoLive zu einer Sendung zusammengeführt werden.

• **Redaktionsmodul 7: Do 10.1.19**

• **Redaktionsmodul 8: Do 24.1.19**

• **Lehrgangsabschluss & Feier: Do 31.1.19**



UNERHÖRT!

Der Infonahversorger auf der Radiofabrik

Die neue redaktionelle Livesendung der Radiofabrik

unerhört! bewegt sich abseits des Mainstreams und bringt aktuelle Themen aus Salzburg, denen es Gehör verschaffen will. Das ist unerhört! Die halbstündige Informationssendung der Radiofabrik sucht danach an ungewöhnlichen Orten, in der (Zivil)Gesellschaft, der Kulturszene, bringt Politisches, Kritisches und Musik aus Salzburg. On Air jeden Donnerstag um 17:30 Uhr, in der WH. am Freitag um 7.30 Uhr und online unter www.radiofabrik.at/unerhört. Zusätzlich geht der unerhört! Shortcut – einzelne Beiträge bzw. ein Zusammenschnitt der Sendung – im Slot der BBC-News von Montag bis Donnerstag 2x täglich on Air.



Lisa Viktoria Niederberger im Interview mit Hanna Herbst

Gestaltet und produziert wird unerhört! ausschließlich von Teilnehmer*innen der [Radiofabrik-Lehrredaktion](#), dem Praxislehrgang für Journalismus in Community Medien.

Neben prominenteren Interviewpartner*innen wie Ulrike Lunacek, Hanna Herbst oder Gerhard Haderer, bundesweiten Themen wie die Ablehnung des Migrationspakts, bringt unerhört! auch lokale Themen: Von der Jung-Erfindermesse, dem ältesten Obdachlosen der Stadt, dem nun eine Wohnung vermittelt wurde oder Salzburger Literatur- und Kulturprojekten. u.v.m.

Von 18. Oktober bis 27. Dezember entstanden so 9 Sendungen zu folgenden Themen:

unerhört! Von Frieden, Widerstand und neuen Kriegsschauplätzen

unerhört! Donnerstagsdemos starten in Salzburg / Migrationspakt

unerhört! Salzburgs „Maker“-Szene / 20 Jahre KoKon

unerhört! Notreisende schlafen in der Kälte / Bundesweites Aus für Musik-Volksschulen?

unerhört! DOSSIER startet Recherche zur Krone / Schimpfwörter, die Menschen diskriminieren

unerhört! Was tun mit Hitlers Geburtshaus / Kauf-Nix-Tag

unerhört! Ende der unabhängigen Rechtsberatung? / Wasserknappheit in Salzburg als Theaterstück

unerhört! Kleines Weihnachtswunder / Homoludens – Plädoyer für das Spiel

unerhört! Silvester aus Syrischer Perspektive / Zukunft aus dem Kaffeesatz



Lehrredaktion Abschluss

AUSSENSTUDIO DER RADIOFABRIK

Seit März 2015 hat die Radiofabrik einen zweiten Studiostandort in Bad Reichenhall. Im Rahmen eines [EuRegio-Projektes](#) arbeitete die Radiofabrik gemeinsam mit dem deutschen Partnerverein „Radio Reichenhall e. V.“ am [Aufbau des Studios](#) und der lokalen Radiocommunity vor Ort. Das Signal wird per Internetstream vom Studio im Kirchberger Bahnhof nach Salzburg übertragen und direkt eingespeist.

Das Außenstudio ist Teil einer „Wachstumsoffensive“ der Radiofabrik, mit der sie die Idee des Freien Radios von der Landeshauptstadt ausgehend auch am Land verbreiten will. Weitere Außenstudios sollen diese Form der gelebten Demokratie auch in die Salzburger Bezirke tragen. Im Pinzgau und Pongau sind seit 2018 Außenstudios im Aufbau.



Studio in Reichenhall

AIRPLAY UND SUPPORT FÜR SALZBURGER BANDS

Als erstes Radio in Österreich hat die Radiofabrik eine „Quote“ für lokale Bands und Musikschaffende eingeführt. Seit Ende Juli 2007 werden im nicht moderierten Musikprogramm pro Stunde mindestens zwei Titel von Salzburger Musiker*innen oder Interpret*innen gespielt.

Mehr als 700 Titel hat die [Musikredaktion](#) (aktuell: [Nikolaj Fuchs](#) und [Romana Stücklschweiger](#)) zusammengetragen, digitalisiert und mit einer eigenen Ansage versehen, sodass die Hörer*innen auch wissen, dass sie jetzt „[Musik aus Salzburg](#)“ zu hören bekommen. In der Local Airplaylist vertreten sind frühe Rock'n'Roller wie Dark Shadows ebenso wie die Salzburger Artrockband Blank Manuskript oder die jungen Folker von Dos and Dust, Solokünstler Magic Delphin und natürlich auch über Salzburg hinaus bekannte Bands wie Olympique, Renato Unterberg oder The Makemakes.



Hörsturz-Ausgabe 2018

HÖRSTURZ

Seit 2011 gibt es die Programmzeitung „[Hörsturz](#)“, die jeweils im Frühling und im Herbst neu aufgelegt wird. Jede Ausgabe ist einem Generalthema gewidmet.

Seit 2015 konnte der Hörsturz aus Budgetgründen nur einmal jährlich erscheinen. 2017 wurde an einem Relaunch gearbeitet und 2018 erschien zum 20-jährigen Jubiläum der Radiofabrik der [neu gestaltete Infolder](#), der nun wieder 2mal jährlich erscheinen soll.

PROGRAMMSCHWERPUNKTE UND LIVEÜBERTRAGUNGEN

Internationaler Frauentag

Traditionsgemäß begibt die Radiofabrik den Internationalen Frauentag mit einem [Spezialprogramm](#). Unser Programm am 8. März:



Programm im Detail:

11:00 Uhr	Frau und Natur mit Gundula Maria von Traunsee: Ein Frauenleben in Liedern
13:00 Uhr	Gabriele Hackl „(Frauen-)Strafvollzug zwischen Demokratie und Diktatur. Vollzugsalltag in den Zuchthäusern Waldheim 1919-1945“
15:00 Uhr	TALK2MUCH – Der Late Night Talk auf der Radiofabrik mit Mea Schönberg und Mikki Sixx
17:00 Uhr	das mensch. gender_queer on air
19:00 Uhr	Comedy im Pub „Nur von Frauen“ mit Christine Teichmann, Jenny Simanowitz und Claudia Sadlo
21:00 Uhr	Der Radiofabrik-Mitschnitt : Laura Gehlhaar „Kann man da noch was machen?“

Der Schulradiotag – Mikro statt Bleistift

Der [Schulradiotag](#) ist ein gemeinsames Projekt der Freien Radios und wurde am 28. November 2018 bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Jedes Jahr besuchen über 500 Schüler*innen aller Altersgruppen und Schultypen die Radiofabrik, um Sendungen zu verschiedensten Themen zu gestalten. Ganz nebenbei erlernen die Schüler*innen in diesen Workshops (Medien-) Kompetenzen, die über die reine Technik hinausgehen. Es werden Grundbausteine für den kritischen Medienkonsum gelegt.

Um auf diese wichtige medienpädagogische Arbeit hinzuweisen, veranstalten alle 14 Freien Radios in Österreich gemeinsam den Schulradiotag. An diesem Tag wurden, wie in den Jahren zuvor, von 9-17 Uhr durchgehend und österreichweit Schulradioproduktionen aus allen Freien Radios gespielt. In diesen Sendungen wird dargestellt, welche Möglichkeiten der Einsatz von Radio im Unterricht bieten kann.

Aus Salzburg war 2018 das Akademische Gymnasium mit ihrer Sendung „Akad and Mohr“ dabei. Die 3e Klasse hat eine Sendung zum 200-Jahr-Jubiläum von Stille Nacht gestaltet. Denn Joseph Mohr, der den Text für das weltbekannte Lied geschrieben hat, war einst Schüler am Akademischen Gymnasium. Die Schüler*innen wollten wissen, wie die Schule damals, zur Zeit Joseph Mohrs, war. In kurzen Hörspielen setzen sie sich mit folgenden Fragen auseinander: Wie ist es Joseph Mohr wohl an seinem 1. Schultag gegangen? Wie hat sein Schulweg ausgesehen und was steht anstelle der Gebäude heute an den Plätzen, an denen er vorbeigekommen ist? Was würde Joseph Mohr wohl erzählen, wenn man ihn mit einer Zeitmaschine ins Hier und Heute holen würde? Wie war das eigentlich mit den Strafen damals in der Schule? Wie sind die Prüfungen abgelaufen? Welche Ausbildungsmöglichkeiten hatten Mädchen vor 200 Jahren?

Gleichzeitig haben sie sich im Musikunterricht mit dem Lied Stille Nacht beschäftigt. Passt es noch in unsere Zeit? Wie kann man mit dem Text spielen, ihn adaptieren, aufbrechen, modernisieren? Die Schüler*innen hatten viele Ideen dazu. Herausgekommen sind 5 kurze Musikstücke – mit und ohne Instrument, mal leise, mal laut, vom Kanon bis zum Rap – die die traditionelle Darstellung durchbrechen. Diese Musikstücke verbinden die einzelnen Beiträge. Alles was man in der Sendung hört, ist also von den Schüler*innen selbst gemacht! Zu hören gibt es den Beitrag des Akademischen Gymnasiums von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr am Schulradiotag.



Programm im Detail – 26. November 2018

09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung [Radio Helsinki/Radioigel]
09:30 – 10:00 Uhr	Schüler*innenvertretung- schon mal gehört? [Radio Freequenns]
10:00 – 10:30 Uhr	Akad and Mohr – Schule vor 200 Jahren zur Zeit Joseph Mohrs [Radiofabrik]
10:30 – 11:00 Uhr	Freundschaft, Menschenrechte und wir [Radio Orange]
11:00 – 11:30 Uhr	Wir sind Zukunft [Radio Helsinki/Radioigel]
11:30 – 12:00 Uhr	Kannst du mir etwas über die Schule erzählen? [Radio Agora]
12:00 – 12:30 Uhr	Unternehmergeist in der Praxisschule & Heilakademie Bad Ischl [FRS]
12:30 – 13:00 Uhr	Jugend und Politik [Radio FRO]
13:00 – 13:30 Uhr	NMS Scharnstein on Air [Radio B138]
13:30 – 14:00 Uhr	Herr Dracula zu Besuch in Hall. Eine kleine Nonsens Geschichte [Freirad]
14:00 – 14:30 Uhr	Die Schule ist kein Irrenhaus! [Radio OP]
14:30 – 15:00 Uhr	Die Schule der Zukunft [Proton]
15:00 – 15:30 Uhr	Nutzen & Gefahren von Social Media [Campus & City Radio]
15:30 – 16:00 Uhr	“nach Bethlehem” mit der Musikschule Eggenburg [radioYpsilon]
16:00 – 16:30 Uhr	Freies Radio Freistadt
16:30 – 17:00 Uhr	Resümee und Ausblick [Radio Helsinki/Radioigel]



Programmschwerpunkt der Freien Radios zur EU-Präsidentschaft:

Stimmlagen 2018: Wen schützt Europa wovor? Beiträge Freier Radios zur EU-Präsidentschaft

Von 26. Oktober bis 4. November täglich um 19 Uhr auf der Radiofabrik (WH am Folgetag um 7 Uhr früh).

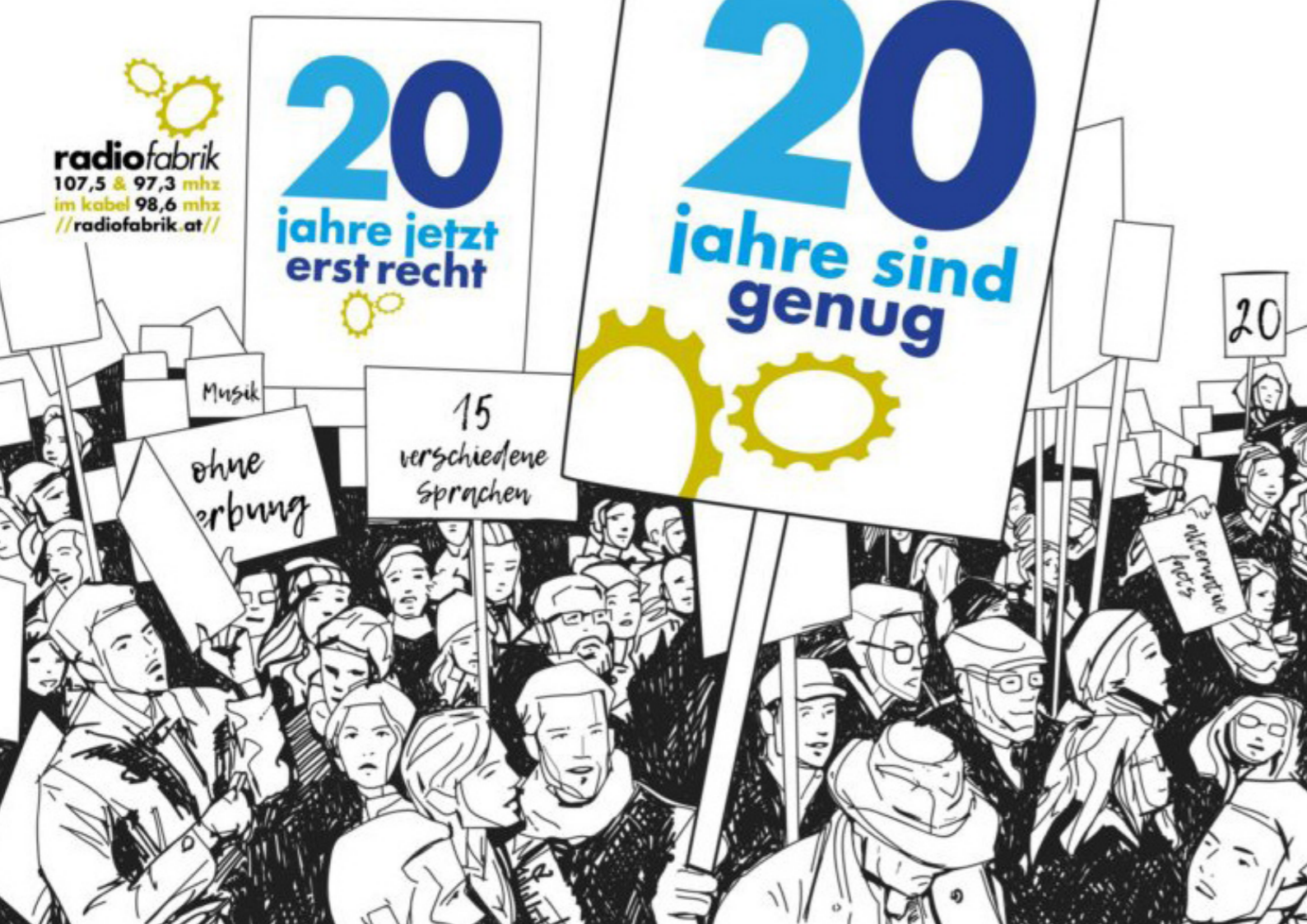
Von Juli bis Dezember 2018 hat Österreich den Vorsitz im Rat der Europäischen Union inne. Die Regierung hat den Ratsvorsitz unter das Motto „Ein Europa, das schützt“ gestellt und als zentrales Thema „Sicherheit und den Kampf gegen illegale Migration“ definiert.

Die Freien Radios in Österreich hinterfragen Themenstellungen wie Motto in einem vielstimmigen Programmschwerpunkt: 10 Tage mit 10 einstündigen Sendungen aus 10 verschiedenen Freien Radios – kritisch, informativ und crossmedial.

Programm im Detail

Freitag, 26.10.	EU-Ratspräsidentschaft – was macht Österreich 2018 daraus? (Radio FRO, Linz)
Samstag, 27.10.	Was für ein Europa wollen wir überhaupt? – Vision und Realität (Radio Freequenns, Liezen)
Sonntag, 28.10.	Alpenfestung 2.0?: Wem gilt der Schutz? (Radio Agora, Kärnten)
Montag, 29.10.	Forum Afrika-Europa in Wien: Zwei Kontinente zwischen Freiheit und Gerechtigkeit (Radio Orange, Wien)
Dienstag, 30.10.	Der Widerstand von Riace (Radio Freirad, Innsbruck)
Mittwoch, 31.10.	Eine bessere Zukunft für alle. Feature vom Alternativ-Gipfel in Salzburg (Radiofabrik, Salzburg)
Donnerstag, 1.11.	Schutz der Konzerne vor NGOs? (Freies Radio Freistadt)
Freitag, 2.11.	Refugees welcome! To precarious work? (Radio Helsinki, Graz)
Samstag, 3.11.	Der österreichische EU-Ratsvorsitz – eine Zwischenbilanz (RadioOP, Oberpullendorf)
Sonntag, 4.11.	Die EU und wir (Campus & City Radio St. Pölten)

Am 20. September fand ein Gipfeltreffen europäischer Staatschef*innen in Salzburg statt. Die „Plattform solidarisches Salzburg“, ein breites Bündnis von 35 Organisationen und vielen weiteren Personen, veranstaltete einen einwöchigen Alternativ-Gipfel mit zahlreichen Workshops, Diskussionen, Vorträgen und Demonstration. Ein Feature von Elisabeth Vogl, Susi Huber und Mirjam Winter.



Spezialprogramm zum Jubiläum "20 Jahre Radiofabrik"

Am 7. Oktober 1998 ging die Radiofabrik zum ersten Mal legal auf Sendung. Zum Jubiläum brachten wir von 1. August bis Jahresende 2018 folgende Sendungen wieder ins Programm:

Dienstags um 17 Uhr

wiederholen wir die Sendereihe "Freie Wellen" – Porträts aller 14 Freien Radios in Österreich, produziert von Radio Agora 2013

Mittwochs um 17 Uhr

bringen wir ausgewählte Sendungen aus der Zeit des illegalen Vorläufers der Radiofabrik: Radio Bongo 500, das Salzburger Piratenradio, das von 1992 bis 1993 einmal wöchentlich auf Sendung ging.

Jeden (zweiten) Donnerstag um 17 Uhr

wiederholen wir die Sendereihe "Frequenzrauschen – das Vermächtnis der Radiopirat*innen", mit der 2013 Space-FemFM, das Frauenradio von Radio FRO, die Rolle der Frauen bei der Entstehung der Freien Radios dokumentiert hat.

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

Zwei Auszeichnungen für „Fake News“ auf der Radiofabrik

Sendung von Borromäum-Schülern nach Gewinn des media literacy award auch für Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert.

Salzburg, am 29. Oktober 2018

„Wir stellen ein: Statisten, männlich, weiblich, korpulent. Für Demos gegen Rechts.“ Mit dieser Falschmeldung beginnt die Radiosendung des Borromäum Salzburg und schon ist man mitten drin im Thema. Was dann folgt, kann als Grundimmunisierung in Sachen Fake News verstanden werden: Woran lassen sich Falschmeldungen erkennen? Wie verbreiten sie sich und wie funktionieren sie? Wer steckt dahinter und welche Ziele werden verfolgt? Gibt es sogar Geschäftsmodelle dafür?

„Bei der Produktion dieser Radiosendung haben sich die Schüler spielerisch mit dem Thema „Fake News“ auseinandergesetzt, sich dazu aber auch mit Mechanismen und Hintergründen beschäftigt und diese verstanden. Am Ende bleibt das Selbsterforschte und -gemachte viel stärker in Erinnerung, als jeder Vortrag“, resümiert [Carla Stenitzer](#), Ausbildungsleiterin der Radiofabrik. Sie hat die Sendung mit den Schülern und deren Deutschlehrerin Katharina Scharinger produziert.

Ein Beispiel: Via Facebook lancierten sie selbst erstellte Falschmeldungen und beobachteten, was passiert. Die Kommentare zur vermeintlich neuesten Meldung werden in der Sendung präsentiert. Im Hauptteil der Sendung werden Salzburger Politiker in Telefoninterviews mit Fragen zu Fake News konfrontiert und gebeten, über eigene Erfahrungen zu berichten.

Die mittlerweile 8. Klasse des Borromäum mit Lehrerin Katharina Scharinger im Radiofabrik-Studio >



„Die großartig gelungene Sendung ist eines von vielen Beispielen dafür, wie die Radiofabrik kritische Medienkompetenz fördert: bei Produzierenden UND Zuhörenden, mit Spaß UND Ernsthaftigkeit,“ so [Eva Schmidhuber](#), Programmgeschäftsführerin der Radiofabrik.

Die Sendung „Fake News“ hat Mitte Oktober bereits den media literacy award gewonnen und ist nun für den Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen nominiert. Der media

literacy award wird jährlich im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung an die innovativsten medienpädagogischen Projekte an Schulen vergeben, die sich kreativ und kritisch mit Medien auseinandersetzen. Die Radiofabrik erhält den Preis heuer bereits zum 4. Mal. Mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung wurde die Radiofabrik bereits 8 Mal ausgezeichnet und vielfach nominiert.

PS: Am 23. Jänner 2019 wurde der [Radiopreis](#) tatsächlich an die Sendung Fake News verliehen.

DIE RADIOFABRIK ONLINE 2018

Die Radiofabrik ist seit Jahren eine der umfangreichsten Online-Content-Anbieterin der österreichischen Community Medien.

Mit ca. 4.300 Pages & Posts auf der Hauptwebseite, einer Blogplattform mit ca. 100 Sendungsblogs mit ebenfalls mehreren tausend Einträgen, einer Social-Media Plattform mit 9.600 Facebook-Usern, rund 1.600 Tweet-Abonent*innen und über 5.900 Fotos auf Flickr sind wir Online und in Sozialen Medien sehr gut positioniert. Stärker bespielt wurde heuer unser Instagram-Account zur Promotion unseres Jubiläums. Er hat aktuell 450 Abonent*innen.

In der Mediathek CBA sind wir mit 10.000 Audiobeiträgen der drittgrößte Anbieter. Ein Relaunch der CBA ist 2019 geplant.

WEB

Leicht steigend waren die Zugriffe auf die Web-Dienste der Radiofabrik (139.392 Aufrufe bei 54.549 Visits. 2017: 127.119 Aufrufe bei 51.637 Visits). Diese Trendumkehr wird primär durch die neue Webseite erreicht Signifikant ist der steigende Anteil von Mobilgeräten (Smartphones und Tablets): er beträgt bereits 44%.

Jahresbericht 2018 - Radiofabrik Web

01.01.2018 - 31.12.2018
Vergleichen mit: 01.01.2017 - 31.12.2017

Alle Nutzer
+0,00 % Sitzungen

Seitenaufrufe

01.01.2018 - 31.12.2018
139.392
% des Gesamtwerts: 100,00 % (139.392)

01.01.2017 - 31.12.2017
127.119
% des Gesamtwerts: 100,00 % (127.119)

Besuche

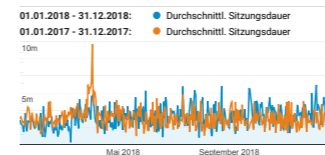
01.01.2018 - 31.12.2018
54.549
% des Gesamtwerts: 100,00 % (54.549)

01.01.2017 - 31.12.2017
51.637
% des Gesamtwerts: 100,00 % (51.637)

Seitenaufrufe und Eindeutige Seitenaufrufe nach Seite

Seite	Seitenaufrufe	Einzelne Seitenaufrufe
/		
01.01.2018 - 31.12.2018	26.498	16.760
01.01.2017 - 31.12.2017	0	0
Änderung in %	100,00 %	100,00 %
/programm/sendungen/		
01.01.2018 - 31.12.2018	5.968	3.985
01.01.2017 - 31.12.2017	0	0
Änderung in %	100,00 %	100,00 %
/studio-live-webcam-chat/		
01.01.2018 - 31.12.2018	4.440	2.897
01.01.2017 - 31.12.2017	0	0
Änderung in %	100,00 %	100,00 %
/programm/tagesprogramm/		
01.01.2018 - 31.12.2018	4.417	3.162
01.01.2017 - 31.12.2017	0	0
Änderung in %	100,00 %	100,00 %
/home.html		
01.01.2018 - 31.12.2018	3.887	2.928
01.01.2017 - 31.12.2017	24.611	18.201
Änderung in %	-84,21 %	-83,91 %

Durchschn. Besuchszeit auf Website



Seiten/Besuch

01.01.2018 - 31.12.2018
2,56
Durchsn. für Datenansicht: 2,56 (0,00 %)

01.01.2017 - 31.12.2017
2,46
Durchsn. für Datenansicht: 2,46 (0,00 %)

Besuche

Sitzungen nach Soziales Netzwerk

Soziales Netzwerk	Sitzungen
Facebook	
01.01.2018 - 31.12.2018	7.245
01.01.2017 - 31.12.2017	7.229
Änderung in %	0,22 %
Instagram	
01.01.2018 - 31.12.2018	142
01.01.2017 - 31.12.2017	39
Änderung in %	264,10 %
Twitter	
01.01.2018 - 31.12.2018	142
01.01.2017 - 31.12.2017	123
Änderung in %	15,45 %
Flickr	
01.01.2018 - 31.12.2018	133
01.01.2017 - 31.12.2017	0
Änderung in %	100,00 %
YouTube	
01.01.2018 - 31.12.2018	64
01.01.2017 - 31.12.2017	32
Änderung in %	100,00 %

Besuche

■ New Visitor ■ Returning Visitor

01.01.2018 - 31.12.2018



01.01.2017 - 31.12.2017



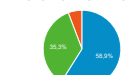
Besuche von Mobilgeräten

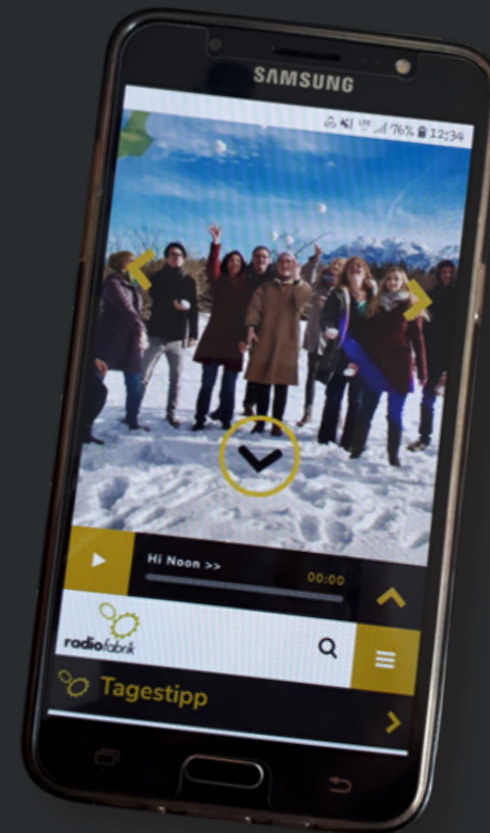
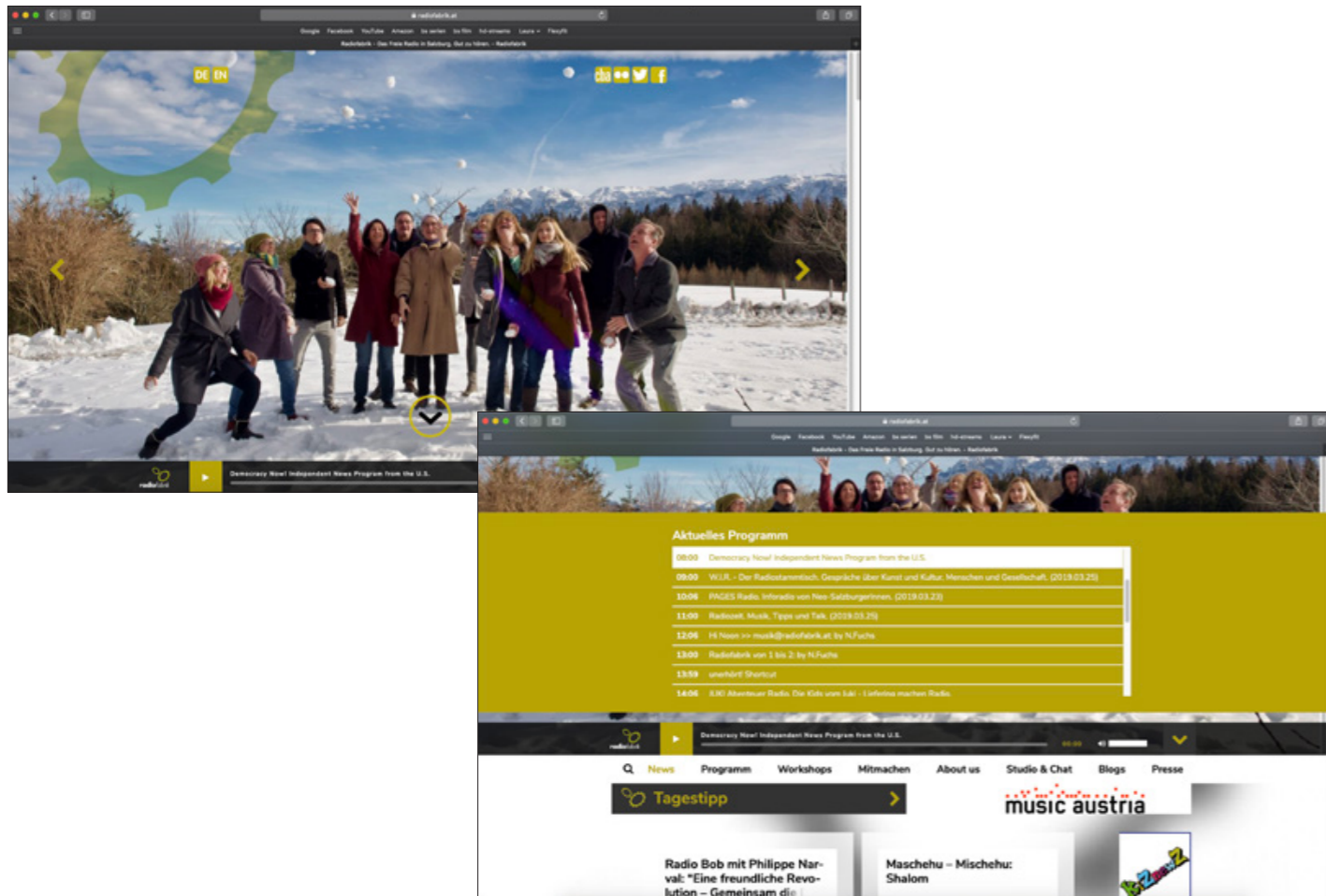
■ desktop ■ mobile ■ tablet

01.01.2018 - 31.12.2018



01.01.2017 - 31.12.2017





Der Relaunch der Website mit einer speziellen Anpassung an Mobilgeräte (Responsive Design) wurde im März 2018 umgesetzt. Hierbei erfolgte auch ein Wechsel vom bisherigen CMS (Content Management System) „Typo3“ auf „WordPress“.

Das Design wurde jedoch von unserer ehemaligen Auszubildenden für Medientechnik Laura Leitner bereits 2016 produziert.

Ausbaufähig bleibt weiterhin, diese Kanäle auch laufend nachhaltig mit qualitativ hochwertigen Inhalten zu versorgen, und dadurch auch laufend eine hohe Reichweite (heisst Abrufe von Inhalten, Interaktion mit Inhalten) zu erzielen.

PR & EVENTS

KAMPAGNE

[#20JahreSindGenug](#) &
[#20JahreJetztErstRecht](#)

Zum Jubiläum nahm sich die Radiofabrik selbst auf die Schaufel. Mit einer zweistufigen, eigenproduzierten Kampagne bereitet die Radiofabrik ihr 20jähriges Sendejubiläum im Herbst vor. In die Entwicklung war unsere Community eingebunden, produziert hat die Kampagne unser „Auszubildender für Mediendesign“ [Dennis Grömer](#).

Unter dem Titel „20 Jahre sind genug“ – Hashtag [#20JahreSindGenug](#) – wurden die Klischees, mit denen das Community Radio in der Öffentlichkeit manchmal verbunden wird, in einer Serie von Kurzvideos persifliert.

Themen waren Werbefreiheit, Vielsprachigkeit bis hin zur politischen Unabhängigkeit.

In einer zweiten Stufe ab Herbst 2018 – Hashtag [#20JahreJetztErstRecht](#) - wurden diese Klischees positiv aufgelöst.

Zu sehen gab es die Videos Online, in [Social-Media-Kanälen](#) und im [Fernsehen auf FS1](#).

#20JahreSindGenug

Produktion: [Dennis Grömer](#)
Darsteller: Peter W.
Redaktion: [Team Radiofabrik](#)

#JetztErstRecht

Produktion: [Dennis Grömer](#)
Sprecher: [Martina Thiele](#), [Abdullahi Osman](#), [Max Scheuerer](#), [Matz](#)
Redaktion: [Eva Schmidhuber](#)





Radiofabrik Fest

PARTY

Fest "20 Jahre Radiofabrik –
#JetztErstRecht

Am Freitag 5.10.18 ab 19:30 war es so weit. Pünktlich zum Sender-Jubiläum rockte und punkte die Radiofabrik das traditionsreiche "Shakespeare" in Salzburg-Stadt. Gefeiert und Orden verliehen wurde bis die Hütte krachte.




Artist LineUp: Magic Delphin / LILLY B KILLED / Djane Ronit Rockit / Miss Candy Coxx / DJ Gu (Soundburg Radio)

19:30 Uhr	Prosecco – Empfang
20:00 Uhr	<u>Opening-Event</u> : dabei Bürgermeister Harald Preuner, Vize-Bürgermeister Bernhard Avinger, Landtags-Abg. Martina Berthold und Altbürgermeister Heinz Schaden.
20:45 Uhr	Magic Delphin
21:45 Uhr	Verleihung " <u>Radioschorsch</u> "
22:00 Uhr	Prämierung
22:15 Uhr	<u>LILLY B KILLED</u>
23:00 Uhr	DJane Ronit Rockit (90s MashUp) / Miss Candy Coxx / DJ Gu (Soundburg Radio)

RADIOSTARS – DAS STARSTICKERALBUM DER RADIOFABRIK

Bei der Radiofabrik dürfen alle mitspielen, die sich an die Spielregeln halten. Auch du! Unsere **Radiostars** trainieren vielleicht nicht täglich, kriegen kein Geld für ihre Arbeit und die Radiofabrik kann sich auch nicht mit Transfersummen finanzieren – aber wir sind ein großes Team, **arbeiten an einer gemeinsamen Sache** und bereichern seit 20 Jahren die Salzburger Medienlandschaft.

Insgesamt rund **300 Radiomacher*innen** gestalten mindestens einmal im Monat eine Sendung auf der Radiofabrik und damit das Programm des **Freien Rundfunks Salzburg**. Unsere Radiomacher*innen und ihre Sendungen sind so verschieden, wie es die Menschen in einer Gesellschaft eben sind. Ohne sie gäbe es die Radiofabrik nicht und auch kein Radioprogramm in Salzburg abseits des Formatradio-Mainstream-Einheitsbreis, den es sonst zu hören gibt.

100 Starsticker – 1 Album

„Die Radiostars des RF Salzburg 107,5“ – das Starstickeralbum der Radiofabrik zum 20-jährigen Jubiläum – stellt die Sendungsmacher*innen in den Mittelpunkt und dich auf die Probe: Wie gut kennst du deine Radiostars und das Programm der Radiofabrik? Wer fehlt in diesem Album? Wie gut bist du vernetzt, um per Tausch an fehlende Sticker zu kommen? Von welcher Sendung hast du noch nie gehört? Und endlich erfährst du auch, wie sie aussehen, die Menschen, deren Stimmen deinen Alltag begleiten.

Produziert haben wir alles DIY so wie auch unser Programm funktioniert: Design, gedruckt, geschnitten, sortiert, paketiert – geschwitzt, geflucht und am Schluss gefreut.

Das Album voll? Du wirst prämiert bei unserer **„20 Jahre Sause“**. Es winken Preise – cool, heftig, du wirst dich dein ganzes Leben lang erinnern, das ist eine Drohung und eine Belohnung.





Wie kommst du an Alben und Sticker? Wann und wo werden die Radiostarsticker-Tauschstammtische (mit echten Radiostars zum Kennenlernen und Autogramme holen) stattfinden? Wie kannst du selber auch zum Radiostar werden?

Verkaufsstellen

Albumheft EUR 5,- , 10 Stk. Sticker EUR 0,50 – Limitierte Auflage!

1. Radiofabrik – Büro, Öffnungszeiten
2. Infopoint ARGE Kultur, Öffnungszeiten
3. 's Fachl, Kaigasse 13, 5020 Salzburg
4. Das Stadtrad, Franz Josef Straße 19, 5020 Salzburg

(Die Einnahmen gehen an Hunger auf Kunst und Kultur)

Tauschbörsen

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/176821059682634>

Real Live: Einmal im Monat treffen sich unsere Fans zum Tauschen:

1. Donnerstag 21. Juni (nur für Radiofabrik-Mitglieder = MV)
2. Donnerstag 19. Juli ab 19 Uhr im Plan B, Schallmooser Hauptstraße 10a
3. Donnerstag 13. September ab 19h im Sog, Erzabt-Klotz-Straße 21

Credits: Danke an 100 Sendungsmacher*innen der Radiofabrik für Bildmaterial.

Medienproduktion: Dennis Grömer

Texte & Redaktion: Alf Altendorf, Eva Schmidhuber

Und **das gesamte Team** für alle nötigen Hilfsarbeiten.

TECHNIK & INFRASTRUKTUR

MODERNISIERUNG SENDESTUDIO A

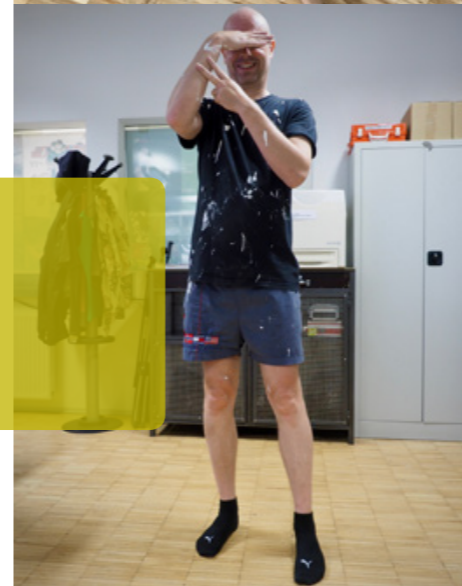
Die Radiofabrik hatte seit 1998 ein gemischt analog / digital aufgebautes Radiostudio. Der Stand der Studioteknik hat sich seitdem verändert, z.B. sind analoge Mischpulte Auslaufmodelle und nicht mehr zeitgemäß. Die Signalkette - wohin geht der Ton nach dem Studio - wechselte mehrfach zwischen digital und analog: nach dem analogen Studio kam ein digitaler Sendeserver, eine analoge Signalendbearbeitung (Tonverbesserung), eine digitale Signalübertragung zu den Sendern, wo zuletzt analog gesendet wird.

Durch diese mehrfachen Wandlungen entstehen Verluste an Tonqualität und Fehlerquellen für Ausfälle.

Nach Umbau ist die gesamte Studioteknik bis zum Sender digital aufgebaut. Vorteil ist auch eine Verbesserung der Bedienbarkeit für die Sendungsmacher*innen der Radiofabrik, da Anpassungen des Studios abgespeichert und bei Betrieb abgerufen werden können.

Zusätzlich wurde das gesamte Studio mit Böden und Wänden saniert und die Akustik optimiert. Es wurde ein neuer Studiotisch entworfen und gebaut, der allen Ansprüchen an Ergonomie und Barrierefreiheit entspricht. Realisiert wurde weiters ein für die Produzent*innen steuerbares Lichtkonzept.

Konzept & Leitung: [Krys Koenig](#)
Bau: [Patrick Bohn](#)
Kofinanziert mit Mitteln von Stadt & Land Salzburg, wir bedanken uns!



BAU DACHTERRASSE

Die Räumlichkeiten der Radiofabrik sind sehr beengt. Besonders bei großen Workshops (Schulworkshops) werden momentan alle vorhandenen Räume des Radios in Anspruch genommen und sind belegt. So ist es öfters nötig, Besprechungen mitten im Großraumbüro durchzuführen, bzw. ins Lokal (Argebeisl) zu verlegen, was bei sensiblen und vertraulichen Themen (z.B. Personal- und Arbeitgeberthemen) nicht immer möglich und sinnvoll ist.

Gleichzeitig bestehen momentan keine Möglichkeiten für zusätzliche Räume im Haus.

Durch Ausbau der Terasse vor dem Besprechungsraum der Radiofabrik und nach Vorbild der ARGEkultur im 2. Stock ist zumindest in den Sommermonaten zusätzlicher Besprechungsraum gewonnen worden. Neben dem eigentlichen Bau der Terasse musste ein Fensterelement zum Einbau einer Tür getauscht werden.



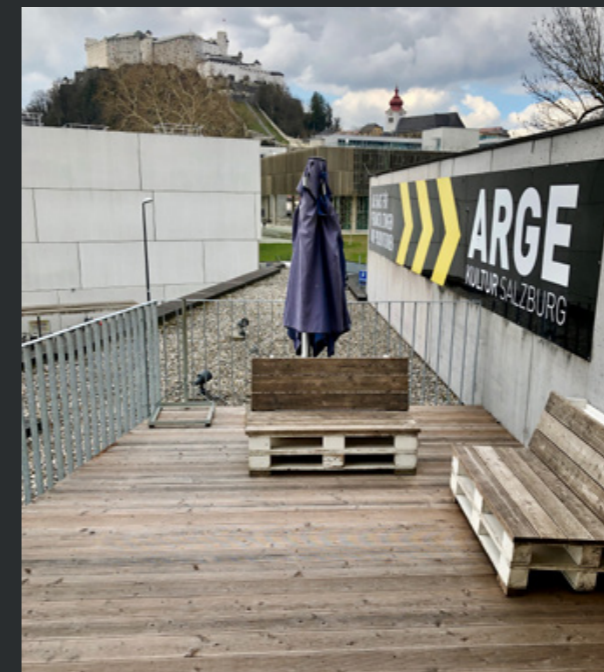
Weiters ergibt sich auch eine bessere Zugänglichkeit zu bereits bestehender technischer Infrastruktur auf dem Flachdach wie Wärmetauschern und Transparentflächen auf der Vorderseite des Gebäudes.

Diese mussten vorher über Betritt der Schotterflächen erreicht werden, was wiederum eine regelmäßige Belastung für die Dichtungsfolien des Flachdachs bedeutet. Diese sind sehr sensibel, anfällig für Beschädigungen und führten zu wiederholten Wasserschäden im Haus.

Generell ist dies eine sinnvolle Aufwertung des Gesamtgebäudes, da eine erweiterte Nutzung der momentan weitgehend brachliegenden Flachdächer erfolgt.

Projektleitung: Alf Altendorf

Planung: Arch + More, DI Gerhard Kopeinig



KLIMATISIERUNG RADIOSTUDIO & BÜRO

Bei den Planungen für das Haus der ARGEkultur war ursprünglich eine Klimatisierung des Studios vorgesehen. Aus Kostengründen wurde diese Klimatisierung eingespart, bzw. war das Studio ursprünglich an der sonnenabgewandten Seite des Gebäudes vorgesehen.

An sonnigen Tagen erreichte die Temperatur im Studio fast 40 Grad, und wäre als Arbeitsort selbst für angestellte Mitarbeiter*innen nicht zumutbar.

Nach Einbau einer zweiten Klimaanlage - die erste kühlt die Sendetechnik im Serverraum 1 neben dem Studio - erhalten auch die freiwilligen Sendungsmacher*innen der Radiofabrik und die Mitarbeiter*innen den gleichen Stellenwert wie Geräte. Und ein weiterer Planungsmangel des Gebäudes ist behoben.

Projektleitung: Alf Altendorf

Bau: Energie – Kälte & Klima

Kofinanziert mit Mitteln von Stadt & Land Salzburg, wir bedanken uns!

AUSBILDUNG IN DER RADIOFABRIK

WORKSHOPS & SCHULUNGEN

Medienkompetenzvermittlung hat für die Radiofabrik seit jeher einen großen Stellenwert. Auch dieses Jahr schnupperten wieder [hunderte Salzburger*innen](#) im Alter von 7 – 70 Jahren in Schulungen und Workshops in die Radioarbeit. Bei den [Radiofabrik Radioworkshops](#) geht es nicht nur darum, wie man mit Mikros, Mischpult und Aufnahmegeräten umgeht, sondern vor allem auch um kritische und kreative Zugänge zur Medienproduktion.

Die Workshops der Radiofabrik richten sich einerseits an (angehende) Radiomacher*innen der Radiofabrik und andererseits an die Erwachsenenbildung sowie Gruppen der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Dabei erwerben die Teilnehmer*innen nicht nur konkretes Radio-Know-how. Die Radioworkshops fördern außerdem:

- den Erwerb von Medienkompetenz. Medieninhalte herstellen, Mediensprache verstehen, Medien als gemacht und selbst machbar erfahren.
- ein erstes Kennenlernen eines Mediums/Berufsfeldes, u.a. zur Berufsorientierung.
- eine qualitative Auseinandersetzung mit Themen über das Medium Radio und die Entwicklung kreativer Ideen im Umgang mit Sprache, Text und Ton.
- ein Kennenlernen und Erproben von Kompetenzen und Fähigkeiten während des eigenverantwortlichen Produktionsprozesses in einer Gruppe, in welchem verschiedenste Aufgaben wie Moderation, Technik, Recherche, Texten, Teamorganisation u.v.m. zu vergeben sind.
- das Empowerment von Bürger*innen, insbesondere auch von Migrant*innen, Senior*innen, Kindern und Jugendlichen.





Für Zahlenliebhaber*innen:

Im Jahr 2018 haben in Summe 830 Personen an 84 Workshops (102 einzelne Workshoptage) der Radiofabrik teilgenommen. Zirka ein Drittel davon – genau genommen 266 – waren auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche. Dies unterstreicht den Stellenwert, den die Radiofabrik im Bereich der Medienpädagogik einnimmt. Im Vergleich dazu die Teilnehmer*innenzahlen der letzten Jahre: 2017: 855, 2016: 1086 Personen, 2015: 1078 Personen, 2014: 605 Personen, 2013: 763 Personen, 2012: 774 Personen, 2011: 693 Personen, 2010: 602 Personen, 2009: 488 Personen, 2008: 331 Personen.

Der Rückgang an Teilnehmer*innen im Vergleich zum Vorjahr lässt sich durch mehrere Faktoren erklären. Zum einen fanden in diesem Jahr keine mehrtägigen Veranstaltungen wie die Kinderstadt statt, bei denen die Radiofabrik als Mitveranstalter vor Ort war. Zum anderen wurden weniger Einzelworkshops abgehalten. Dafür vermehrt mehrtägigen Workshops, was wiederum die Möglichkeit einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit dem Medium Radio, ganz im Sinne einer kritischen Medienkompetenzvermittlung, ermöglichte.

WORKSHOPS FÜR RADIOMACHER*INNEN UND INTERESSIERTE

RADIO BASICS

Info-Veranstaltung

Der erste Berührungspunkt mit Freien Medien: 12 Termine, 165 Teilnehmer*innen

Bei der Info-Veranstaltung machen Teilnehmer*innen in Kurzworkshops erste Erfahrungen mit Freien Medien und dem Radio. Neben einem ersten Studioschnuppern und dem Erproben von Interviews und Moderation vor dem Mikrofon lernen die Teilnehmer*innen das österreichische Rundfunksystem kennen. Referent*innen: [Carla Stenitzer](#), [Eva Schmidhuber](#), [Dennis Grömer](#).

Basis-Workshop

[Der Radioführerschein](#): 8 Termine, 48 Teilnehmer*innen.

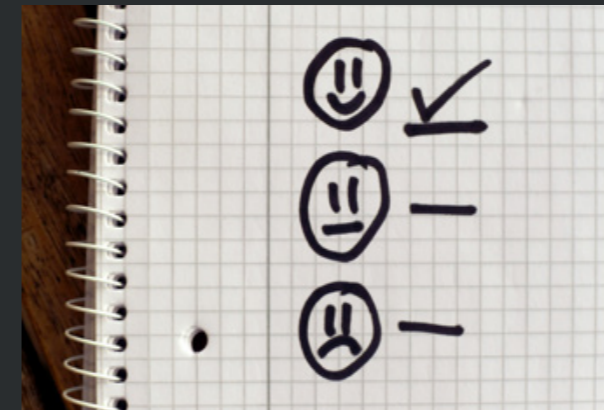


Der zweitägige Grundkurs für angehende Sendungsmacher*innen und Interessierte ist Voraussetzung für einen Sendeplatz. Inhalte sind am ersten Tag die Philosophie Freier Radios, das österreichische Rundfunksystem, mobile Aufnahmetechnik und Medien- und Urheberrecht mit [Carla Stenitzer](#). Am zweiten Tag kommen Sendungsgestaltung, Studioteknik und eine erste Livesendung, die „[Probephöhne](#)“, mit [Larissa Schütz](#), [Eva Kubin](#), Jürgen Lichtmannegger oder [Daniel Bergerweiss](#) hinzu.

Feedback- & Feedbackkultur-Workshop

[Radiosendungen revisited](#): 9 Termine, 36 Teilnehmer*innen.

Der Feedbackworkshop ist das letzte Modul des Basisworkshops. Im kleinen Kreis bekommen Teilnehmer*innen Feedback auf ihre ersten Sendungen und erlernen das Geben von Feedback an andere Sendungsmacher*innen. Ein weiterführender Feedbackkultur-Workshop vermittelt den Teilnehmer*innen konkrete Tools, mit denen sie anderen Radiomacher*innen kollegiales Feedback zu Sendungen geben können. Referentinnen: [Eva Schmidhuber](#), [Mirjam Winter](#) und [Carla Stenitzer](#).



TECHNIK & SCHNITT

Schnitt-Workshop

[Audioschnitt und Aufnahmetechnik](#): 5 Termine, 30 Teilnehmer*innen.

Ein Workshop für alle, die den Umgang mit dem Audioschnittprogramm Audacity erlernen und Interviews schneiden, Radiobeiträge, Jingles sowie die eigene Sendung im Radiofabrik Studio (vor)produzieren wollen. Referentin: [Carla Stenitzer](#).

Jingle-Workshop

[Audiologos basteln](#): 2 Termine, 6 Teilnehmer*innen.

Jingles sind wichtiges Stilelement im Radio, sie liefern Orientierung, lockern auf und schaffen Wiedererkennungswert für Sendungen und Sender. Von der Idee bis hin zum fertigen Jingle werden die Teilnehmer*innen in diesem Workshop begleitet. Referentinnen: [Carla Stenitzer](#).



Studio II-Workshop

Brush-Up für Sendungsmacher*innen: 20 Termine, 108 Teilnehmer*innen.

Wo soll der Master-Pegel sein, wie funktioniert das Telefon und wie war das noch mal mit dem Zuspielden von Musik über den eigenen Laptop oder vom Handy? Studio II ist ein Auffrischkurs zur (Live-)Studiotechnik. Referent*innen: Carla Stenitzer, Dennis Grömer, Eva Schmidhuber, Mirjam Winter.

Radio on TV

Deine Radiosendung im Fernsehen: 1 Termine, 2 Teilnehmer*innen.

Das Studio der Radiofabrik bietet die gesamte Ausrüstung, die man benötigt, um seine Radiosendung nicht nur hörbar, sondern auch sehbar zu machen. Über drei Kameras und einen Videomixer werden Bild und Ton live zusammengemischt und zu FS1, dem Freien Fernsehen in Salzburg, übertragen. Wie die Bedienung funktioniert erfahren die Teilnehmer*innen im Workshop. Referentin: Carla Stenitzer.

RUND UMS MODERIEREN

Moderations-Workshop

Moderieren fürs Hören: 2 Termine, 11 Teilnehmer*innen.

Der Workshop vermittelt wichtige Tipps und Tricks rund um die Themen Schreiben fürs Hören, optimale Moderations-Struktur, rhetorische Stilmittel und wie die Hörer*innen draußen ans Radiogerät gefesselt werden. Referent: [Georg Wimmer](#).

Interview-Workshop

In Kooperation mit FS1: 2 Termin, 12 Teilnehmer*innen.

Der Workshop widmet sich dem Interview für Radio und TV und der Rolle des/der Moderators/in. Den Interviewpartner*innen die richtigen Fragen zum Thema zu stellen, ist nur eines der vielen Geheimnisse guter Gesprächsfüh-

rung. Tipps hierfür gibt es in diesem Workshop. Referent: [Georg Wimmer](#).

Stimme und Sprechen (Einführung und Aufbau)
In Kooperation mit FS1: 3 Termine, 27 Teilnehmer*innen

Das Einstiegstraining „Stimme und Sprechen nach AAP®“ richtet sich an alle, die sich generell häufig in Sprechsituationen befinden und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern wollen. Für all jene, die den Einstiegsworkshop des Stimm- und Sprechtrainings besucht haben, gibt es ein Aufbau-seminar, das dazu dient, den persönlichen Stimm- und Sprechausdruck in neuen Übungen und praktischer Anwendung vor der Kamera zu verbessern. Referentin: [Regina Würz](#).



SCHULRADIO, KINDER- & JUGEND-WORKSHOPS

Schulradio-Workshops

Schule macht Radio: 13 Workshops, 256 Teilnehmer*innen.

Schulklassen haben die Möglichkeit bei der Radiofabrik Radio-Know-how zu erlernen – vom 2-stündigen Schnupperworkshop (1 Termin) bis zur mehrtägigen Projekten. Ziel ist die Produktion einer Sendung mit Themen, die die Schüler*innen selbst erarbeiten und fürs Radio umsetzen. Dass sich Radio auch als Lehr- & Lernmittel in allen Altersgruppen einsetzen lässt, zeigt sich darin, dass Schüler*innen aller Schulformen, mit und ohne körperlicher Behinderung, in diesem Jahr an Workshops teilgenommen haben. Entstanden sind bunte Sendungen, Sendungen, die der Wissensvermittlung dienen aber auch komplexe Hörspiele. Sendungen, die in diesen Workshops entstanden wurden unter anderem

mit dem Media Literacy Award des Bildungsministeriums sowie dem Radiopreis der Erwachsenenbildung ausgezeichnet.



Jugend-Workshop im Studio der Radiofabrik

Jugendradio-Workshops

Teens on Air: 1 Workshop, 3 Teilnehmer*innen.

Jugendliche können bei einem 3- bis 10-stündigen Workshop ins Radiomachen schnuppern. Dabei entsteht immer eine Audio-Produkt oder eine ganze Sendung, die im Rahmen der Jugendschiene ausgestrahlt wird.

Eine Premiere gab es dieses Jahr bei den Jugendworkshop.

Kinderradio-Workshops

Kids on Air: 1 Workshops, ca. 7 Teilnehmer*innen.

Die Radiofabrik bietet für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren in der Radiofabrik Schnupperworkshops zu digitalen Aufnahmegeräten, Sendungsgestaltung oder Jinglebasteln an.

RADIOWORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

Maßgeschneiderte Erwachsenenbildung

Spezialworkshops in der Erwachsenenbildung: 7 Termine, 109 Teilnehmer*innen.

Für Erwachsene bietet die Radiofabrik maßgeschneiderte Workshops, Train the Trainer Seminare und Führungen an. Unter anderem im Rahmen der Ausbildung für Multiplikator*innen der Kinder- & Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung oder von Lehrer*innen. Dieses Jahr unter anderem für die pädagogische Hochschule, das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung im Diplomlehrgang Basisbildung und für diverse NGOs.



LEHRLINGSAUSBILDUNG

Seit 2009 nimmt die Radiofabrik die gesellschaftliche Verantwortung für Qualifizierung von jungen Menschen in einem hochinteressanten Job im Medienbereich auch für Lehrlinge wahr. Dafür fließen unsere breiten Erfahrungen in der Fortbildung von Jugendlichen und Erwachsenen, die hohe individuelle Qualifikation unseres Teams, und unsere Kernkompetenz als multimedialer Medienbetreiber ideal zusammen. Medien sind unser Blut, deren Gebrauch unser Tagesgeschäft.

Ergänzt um die Kompetenzen unseres Partner-Netzwerks wollen wir uns als idealer Ausbildungsplatz für eine solide, praxisnahe Schulung positionieren und bieten dabei die Vorteile eines kleinen Betriebs: Verantwortung von Beginn an, Praxis, Eigenständigkeit & flache Hierarchie. Ein Betriebsklima, geprägt von Freundschaft, persönlichem Bezug und Fairness, das soziales Verständnis fördert und zur Kommunikation ermuntert.

TEAM

Administration	<u>Regina Würz</u> (7 WS)
Ausbildungsleitung/Projekte	<u>Carla Stenitzer</u> (25 WS)
Auszubildende	<u>Dennis Grömer</u> (40 WS)
EDV/Systemadministration	<u>Christoph Huber</u> (8 WS) , <u>Patrick Bohn</u> (10 WS)
Tonstudio/Audiotechnik	<u>Krystian Koenig</u> (8 WS)
EU-Freiwillige	<u>Kawtar El Moutawakil</u> , <u>David Bou</u>
Geschäftsführung - Kaufmännisch	<u>Alf Altendorf</u> (31 WS)
Geschäftsführung – Programm	<u>Eva Schmidhuber</u> (31 WS)
Musikredaktion	<u>Nikolaj Fuchs</u> (4 WS), <u>Romana Stücklschweiger</u> (4 WS)
Redaktionsleitung	<u>Mirjam Winter</u> (20 WS)
Referent*innen	<u>Astrid Hickmann</u> , <u>Carla Stenitzer</u> , <u>Larissa Schütz</u> , <u>Eva-Maria Kubin</u> , <u>Timna Pachner</u> , <u>Romana Stücklschweiger</u> , <u>Georg Wimmer</u> , <u>Regina Würz</u> , <u>Krystian Koenig</u> , <u>Laura Leitner</u> , <u>Jürgen Lichtmanegger</u>
Webprogrammierung	<u>Richard Blechinger</u>



v.l.nr. Eva Kubin, Wolfgang Stöger, Simone Seymer, Oliver Baumann, Su Imhof - fehlt: Wolfgang Hirner

VORSTAND

Obmann: Oliver Baumann

Finanzreferent: Wolfgang Stöger

Schriftführer: Susanne Imhof

Weitere Vorstandsmitglieder: Eva-Maria Kubin, Simone Seymer, Wolfgang Hirner

KONTAKT / IMPRESSUM

Medieninhaber: Verein Freier Rundfunk Salzburg (Kurzname: Radiofabrik)
ZVR-Zahl 546011318

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

Vereinsgegenstand: Verein zur Förderung von freien, lokalen Radio- und Fernsehprojekten - Rundfunkveranstalter - Betrieb von Sendeanlagen - Gesamtrechtsnachfolger Sendeanlagen GesmbH

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg, Österreich

Tel. +43 662 842961

www.radiofabrik.at
office@radiofabrik.at

PARTNER*INNEN, KOOPERATIONEN, UNTERSTÜTZUNGEN

ACORT, ABZ-Itzling, AK Salzburg, Akzente Salzburg, Apropos, ARGEkultur, ARGE MITEinanderREDEN, Austrian Doctors – Österreichische Ärzte für die Dritte Welt, BBC Worldservice, Büro für Frauenfragen und Gleichbehandlung des Landes Salzburg, Chaos Computer Club, COMMIT, Conova – The IT Company, Dachverband Salzburger Kulturstätten, Drehpunkt Kultur, Erlebnis Kultur Seeham, EuRegion, Fachhochschule Salzburg GmbH, FrauenGesundheitsZentrum Salzburg, Friedensbüro, FS1 – Freies Fernsehen Salzburg, Freies Radio B138, Freies Radio Freistadt, FRO – Freier Rundfunk Oberösterreich, GTS Campus Mirabell, Hosi Salzburg, IG Kultur, Internationale Stiftung Mozarteum, Interreg, Jonathan Soziale Arbeit gGmbH, Jugendbüro der Stadt Salzburg, Jugend- und Kulturzentrum

Corner, Kinderfreunde, Klubkulturklub FreaKadelle, Kulturhaus Sighartstein, KulturKontaktAustria, Kulturverein K.U.L.T., Kulturverein kunstbox, Kunsthaus Nexus, Land Salzburg Kultur, Lebenshilfe Salzburg, Literaturhaus Salzburg, MARK. Freizeit.Kultur, MICA Salzburg, NMS Campus Mirabell, ÖH Salzburg, Österreichische Gesellschaft für politische Bildung, Österreichische Kinderfreunde Landesorganisation Salzburg, Plattform Menschenrechte Salzburg, Plattform gegen Rechts in Salzburg, Plattform für Menschenrechte Salzburg, PH Salzburg, RespekTiere, Robert-Jungk-Bibliothek, Rockhouse Salzburg, Rundfunk- und Telekom-Regulierungs-GmbH, RTVtec, Salzburg AG, Salzburger Hilfswerk, Schmiede Hallein, SESTA, Soundburg, Spektrum, Sportunion Salzburg, Stadt Salzburg, Südwind Salzburg, Universität Salzburg, Verband Freier Radios Österreich, Verband Community Fernsehen Österreich, Verein Freies Radio Salzburg Land, Verein Guter Nachbar Insel – Haus der Jugend, Verein W 2.0 Wartenfesler Kulturforum



PRESSESPIEGEL 2018

Alle Berichte gibt es [online](#) oder auf den nächsten Seiten zum Nachlesen

Eva Schmidhuber als Programmchefin
12. Jänner 2018 – Salzburger Nachrichten: Radiofabrik hat neue Programmchefin
Kulturelle Nahversorger aus dem Flachgau
15. Februar 2018 – Flachgauer Nachrichten: Radioprogramme aus dem Flachgau
22. Februar 2018 – Flachgauer Nachrichten: In der Kunstbox steckt wieder viel Programm
Schüler senden über das Mittelalter
11. Juli 2018 – Salzburger Nachrichten: Unterrichts ins Radiostudio verlegt
20 Jahre Radiofabrik
19. September 2018 – Music Austria: Alf Altendorf und Eva Schmidhuber im Mica-Interview (pdf)
26. September 2018 – Salzburg24: Radiofabrik feiert Jubiläum mit Lehrredaktion
26. September 2018 – Erwachsenenbildung.at: Kritische Medienkompetenz
27. September 2018 – Salzburger Nachrichten: Piraten werden nicht müde
27. September 2018 – DrehpunktKultur: 20 Jahre frei
Flower Power Radio – Die legendärsten Hits der 60er und 70er Jahre
18. Oktober 2018 – Flachgauer Nachrichten: Flower-Power-Radio als 60er-Hommage



Jubiläen

Geburten
Todesfälle

WWW.SN.AT/MENSCHEN

WILKOMMEN



Huben, Mag. art. Christina Lag...
Landesklinik Hainin
Mädchen: Birgit Ablinger (St. Le...
KH Braunau
Mädchen: Melanie Stanojevic (Franking).

GERBSTAGE
Ihren 90. Geburts...
tag feierte kürzlich
Theresa Ed (Bild: SN/Burgi Löffler) im Marzinsheim in
Mariapfarr.



Radiofabrik hat neue Programmchefin

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen strukturiert die Radiofabrik die Führung am Eva Schmidhuber (rechts im Bild), bisher Programmkoordinatorin, steigt in die neue Position „Geschäftsführung Programm“ auf und verantwortet den inhaltlichen Bereich des Senders. Alf Althoff (links), bisher allgemeiner Geschäftsführer, konzentriert sich als kaufmännischer Geschäftsführer auf Finanzen und Technik. Seit Jänner 2018 leiten die beiden gemeinsam das Radio.



FLACHGAUER NACHRICHTEN



Im gibt es nicht ohne Hut und er ist leidenschaftlicher Sammler von Uhren, Geschirre und Karntäten. Sopp Roggenberger zeigt und verkauft seine Schätze jeden Donnerstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Dorfateller & Heindorfer Kulturkreis

Das Dorfateller in der Hauptstraße ist Arbeits- und Ausstellungsraum sowie Treffpunkt Kunstinteressierter im Dorf und dient als Drehscheibe zum Austausch über Kunst und Kultur. Der Heindorfer Kulturkreis hat 35 Mitglieder.

Besuchzeiten sind jeden Donnerstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr. Sopp Roggenberger zeigt und verkauft seine Schätze jeden Donnerstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Seekirchen. Nach einem in allen Bereichen sehr erfolgreichen Jahr 2017 knüpft der Seekirchner Verein ein Kunstbox in seinem Jahresprogramm 2018 an die Auseinandersetzung mit dem Thema „Analog“.

„Singtreff“ anbieten, bei dem es ein breites Spektrum von Jodeln bis Soulspainning geben wird. Bereits in den Startlöchern ist die Neugründung eines hochkarätigen Pop/Jazz/Experimentalkabarets.

Neben dem vielfältigen Konzertangebot wird es auch noch eine neue Kombination geben: Ein Jazz-Swing-Konzert mit „The Cotton Lickers“ und einem dazu passenden im Vorfeld abgehaltenen Tasterworkshop geht es wieder in den Wald. Jeden Dienstag im Monat am jeweils 18 Uhr gibt ein Radomagazin im Sender der Radiofabrik 102,5 Einblick in die kulturelle Szene, Musik- und Bildergeschichte der Kunstbox. Infos unter: www.kunstbox.at

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten



In der Kunstbox steckt wieder viel Programm

Der Kulturverein setzt 2018 auf Hochkarätiges aus Musik, Gesang, Theater und Workshops.

Seekirchen. Nach einem in allen Bereichen sehr erfolgreichen Jahr 2017 knüpft der Seekirchner Verein ein Kunstbox in seinem Jahresprogramm 2018 an die Auseinandersetzung mit dem Thema „Analog“.

„Singtreff“ anbieten, bei dem es ein breites Spektrum von Jodeln bis Soulspainning geben wird. Bereits in den Startlöchern ist die Neugründung eines hochkarätigen Pop/Jazz/Experimentalkabarets.

Neben dem vielfältigen Konzertangebot wird es auch noch eine neue Kombination geben: Ein Jazz-Swing-Konzert mit „The Cotton Lickers“ und einem dazu passenden im Vorfeld abgehaltenen Tasterworkshop geht es wieder in den Wald. Jeden Dienstag im Monat am jeweils 18 Uhr gibt ein Radomagazin im Sender der Radiofabrik 102,5 Einblick in die kulturelle Szene, Musik- und Bildergeschichte der Kunstbox. Infos unter: www.kunstbox.at

recher Kinderprogramm mit Organi- und Zirkusworkshops, Konzerten und Theater, Vokal-Workshops für verschiedenste Einstiegs-Level – von Kinderoper über Ich-kann-nicht-singen-Chor bis klassischen Gesang oder Complete-Vocal-Technik für fortgeschrittene Sängerinnen und Sänger. Auf der Konzertbühne werden sich hochkarätige Musiker und Musikerinnen einfänden.

Zu Sommerbeginn lädt die Kunstbox wieder zur Foto-Kunstreise ein, diesmal ins norditalienische Po-Delta. Reisen im Kopf ermöglicht die Webbilder-Reihe. Mit dem Landes-Workshop geht es wieder in den Wald. Jeden Dienstag im Monat am jeweils 18 Uhr gibt ein Radomagazin im Sender der Radiofabrik 102,5 Einblick in die kulturelle Szene, Musik- und Bildergeschichte der Kunstbox. Infos unter: www.kunstbox.at

Nicht nur auf der Bühne des Seekirchner Kulturhauses

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein



Golfer bewiesen ein großes Herz

Der Arise Charity-Turnier des Golfclubs Drachenwand-Mandoe erbrachte kürzlich einen Reinerlös von 25.000 Euro. „Das Geld kommt hilfsbedürftigen krebserkrankten Kindern im Bundesland Salzburg zugute und wird direkt an die Familien ausgeteilt“, sagt Josef Wörzinger, Präsident des Golfclubs Drachenwand-Mandoe. Im Bild (von links) Organisator und Charity-Manager Erwin Lieber bei der Scheckübergabe an Christian Gebauer im Vorraum für Stigmund Bismingol. „Golfes mit Herz“. Das Ergebnis wurde nach der Scheckübergabe vom Teilnehmer aus 1900 Bann erbracht.



Unterricht in das Radiostudio verlegt

Warum besuchen MitschülerInnen? Hätten wir im Mitschüler überlebt? Und gibt es die Post auch heute noch? Solchen Fragen gingen die SchülerInnen und Schüler der 21 des Musikischen Gymnasiums am 11. Juli in die Sendung der Radiofabrik in Salzburg. Dabei entdeckten die Mädchen und Jungen nicht nur die Welt des Radios, sondern verteilten das Gehege gleich selbst vor dem Mikrofon auf. Sie erprobten einen Radiobetrieb über das Mikrofon in der Sendung. Die Schüler hatten sich im Rahmen des Geschichtsunterrichts intensiv mit dem angeblich „dunklen Zeltzatter“ beschäftigt.

Jubiläen

WWW.SN.AT/MENSCHEN

WILKOMMEN

Die „Salzburger Nachrichten“ feiert heute seinen 80. Geburtstag. Otto Lindner, Gründer der „Salzburger Nachrichten“, feiert heute seinen 80. Geburtstag. Er ist heute 80 Jahre alt und wohnt in Salzburg. Er hat eine Frau und vier Kinder. Er hat eine Leidenschaft für die Zeitung. Er hat eine Leidenschaft für die Zeitung. Er hat eine Leidenschaft für die Zeitung.

Geburten
Todesfälle

Huben, Mag. art. Christina Lag...
Landesklinik Hainin
Mädchen: Birgit Ablinger (St. Le...
KH Braunau
Mädchen: Melanie Stanojevic (Franking).

GERBSTAGE
Ihren 90. Geburts...
tag feierte kürzlich
Theresa Ed (Bild: SN/Burgi Löffler) im Marzinsheim in
Mariapfarr.

Radiofabrik hat neue Programmchefin

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen strukturiert die Radiofabrik die Führung am Eva Schmidhuber (rechts im Bild), bisher Programmkoordinatorin, steigt in die neue Position „Geschäftsführung Programm“ auf und verantwortet den inhaltlichen Bereich des Senders. Alf Althoff (links), bisher allgemeiner Geschäftsführer, konzentriert sich als kaufmännischer Geschäftsführer auf Finanzen und Technik. Seit Jänner 2018 leiten die beiden gemeinsam das Radio.

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

„Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

reger Austausch zwischen den Künstlern statt“, sagt er. Ein offenes Büro soll das Angebot attraktiv sein und er – wie alle Mitglieder des Heindorfer Kulturkreises – wünscht sich wieder Harmonien der Bevölkerung, einmal ein „Früher haben wir was zur Arbeit und zu treffen. Wir brauchen uns von diesem Platz. Hier findet ein

Das Dorfateller ist ein offenes Haus für alle Interessierten

Notdienste und Bereitschaftsdienste

APOTHEKEN NACHTBEREIT MIT

Salzburg: Stadt Apotheken Zentrum, Petrus-Bischöfer-Bundesstr. 116, SAK-Callcenter 143 95 95, Apotheke mit 24-Stunden-Notdienst, Straße 210 (B2) B2-03, Wipf Apotheke, Gebirgsstr. 17-19 (B2) 24 St. Salzburg-Gand.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Notdienste: 112, Apotheke 042 1152 70, Notfall Apotheke Großfeld 042 1152 70, Salzburger Apotheke, Almer 042 1152 70, Bruck Apotheke 042 1152 70, Salzburg-Klinik Apotheke 042 1152 70, St. Gengen: Apotheke 042 1152 70.

Radiofabrik Jahresbericht 2018